

AKTUELL.

STADTJOURNAL
ATTNANG-PUCHHEIM

#01 | FEBRUAR 2021

VON A BIS P

Forum Attnang: Bauarbeiten am Marktplatz

Im dritten Jahr der Zentrums-Neugestaltung steht der Marktplatz auf der Agenda. Beim ersten Planungstreffen wurde fixiert: der Phönixbrunnen erlebt eine Renaissance.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Grün- und Strauchschnitt

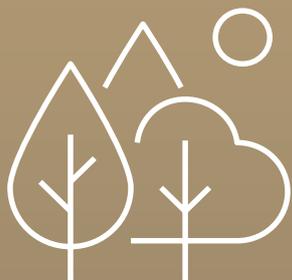
In jedem Ortsteil stehen künftig zwei Wochen lang Container für Ihren Grünschnitt bereit.

Erfahren Sie mehr auf Seite 10



NATUR.

VON A BIS P.



FRISCHLUFT TANKEN

Der Alt-Attnanger Rundwanderweg startet in der Linzer Straße, am Fuße der Martinskirche gegenüber des Friedhofes und hat eine Weglänge von 3,4 km.

Der Sonnleithen-Rundwanderweg startet beim Aichetweg und geht über 6,3 km. Bei dieser Wanderung passiert man den höchsten Punkt Attnang-Puchheims, die Sonnleithen Höhe mit 514 hm.

Der Rundwanderweg durch die Puchheimer Au startet beim Gastgarten vom Gasthaus Weissl hinter einem Blechtürl entlang der Ager in der Gmundner Straße. 2,7 km geht dieser herrliche Weg, der auch entlang der Puchheimer Teiche führt.

Der Mariannenhöhe-Rundweg mit 3,2 km Länge beginnt nach der Dr. Riedlinger-Straße, bei einer Abzweigung rechts zur Forststraße. Am dortigen Waldrand verweist ein Marienbildstock auf den dort beginnenden Kreuzweg



Mein Leben. Von A bis P.

www.attnang-puchheim.at

EIN WORT VOM BÜRGERMEISTER



Geschätzte Attnang-PuchheimerInnen, liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie sind gut im neuen Jahr angekommen. Viel ist schon wieder passiert! Der Winter hat uns doch noch gefunden und unsere Stadt zumindest für kurze Zeit in zauberhaftes Weiß und klirrende Kälte getaucht. Der Fasching kam und ging – heuer leiser als üblicherweise. Die Planung für den nächsten Bauabschnitt unserer Zentrumsbaustelle ist abgeschlossen und wir starten im Frühling, sobald das Wetter es zulässt. € 671.300,- sind für die heurigen Arbeiten im Budget 2021 veranschlagt.

Womit ich auch schon bei den Zahlen angekommen bin. Als Vorsitzender des Finanzausschusses der Stadtgemeinde werde ich diese „Worte des Bürgermeisters“ nutzen, um Ihnen einige Details unseres Gemeindehaushalts zu präsentieren.

1,4 MILLIONEN

Corona hat auch die Gemeinden hart getroffen. Die größte Einnahmequelle im steuerlichen Bereich, nämlich die Kommunalsteuern, ist auf Grund unserer gut aufgestellten Betriebe in Attnang-Puchheim, stabil geblieben. Die Bundesertragsanteile im Finanzjahr 2020 sind jedoch um ca. € 950.000,- eingebrochen. In Attnang-Puchheim äußert sich dieser Umstand, kombiniert mit weiteren Faktoren wie stetig steigenden Ausgaben für Transferzahlungen (also Krankenanstaltenbeitrag und Sozialhilfverband-Umlage) in einem Minus bei den sogenannten „liquiden Mitteln“. Einem satten Minus sogar: die Ausgaben 2021 überschreiten die Einnahmen um € 1.425.700,-. Die finanzielle Ausgeglichenheit im Haushalt der Stadt wird durch (in den finanzstarken Jahren) angesparte allgemeine Betriebsmittlrücklagen gedeckt. Dieser sorgfältige und verantwortungsbewusste Umgang mit den Finanzen der Stadt ermöglicht es auch in schwierigen Zeiten zu investieren.

Darum: Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.

324

Die Pro-Kopf-Verschuldung beschreibt den Schuldenstand einer Gemeinde, umgemünzt auf die Einwohnerzahl liegt dieser bei derzeit € 324,-. Persönlich freut es mich ungemein, dass dieser Wert trotz hoher Investitionen kontinuierlich sinkt – vor allem, wenn man die besonderen wirtschaftlichen Umstände bedenkt. Die Stadtgemeinde wird 2021 keine neuen Darlehen aufnehmen. Offene Darlehen, die die Gemeinde vor allem für Kanal- und Wasserprojekte sowie für den Bau des Betreubaren Wohnens aufgenommen hatte, werden stetig getilgt.

11

Alle Gemeinden reihen ihre geplanten Projekte im „Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan“ nach Priorität. Auf den ersten elf Positionen summieren sich in diesem Plan heuer stolze € 1,66 Mio. Unter anderem werden sie für die Neugestaltung unseres Stadtzentrums, oder auch für die Wildbachverbauung verwendet. € 590.000,- daraus werden für laufende Kanal-, Wasser-, Straßenbau- und –beleuchtungsmaßnahmen verwendet.

Ich blicke hoffnungsvoll in die Zukunft und wünsche uns allen Gesundheit, Erfolg und viele angenehme Begegnungen im Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister Peter Groß



Ich bin für Sie da!

Senden Sie mir Ihre Anliegen an

✉ buergermeister@attnang-puchheim.ooe.gv.at



INHALT

06	Gemeinderat
09	Stadtgemeinde
12	Coverstory
14	Lokales
16	Die junge Stadt
20	Vereine
24	Sport
26	Genuss und Gesundheit
28	Geburtstage, Jubiläen, Geburten, Hochzeiten, Todesfälle
30	Pfarrgemeinschaft
31	Service

Nächste Ausgabe: 29.04.
Redaktionsschluss: 29.03.



10

Grünschnittsorgung: ab heuer neues System



16

Rent-a-Spielzimmer: EKIZ bietet Räumlichkeiten zum Spielen an



15

anno dazumal: Attnang-Puchheims legendäre Schischaukel



19

Abschied aus Vereinsvorstand



30

Sternsinger mit Familie unterwegs



25

Taekwondo: mit Bewegung gegen jedes Stimmungstief

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim.
www.attnang-puchheim.at
Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim. Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-0. E-Mail: stadttamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at **Redaktion, Layout:** Lisa Mittermaier, Rathausplatz 9, 4800 Attnang-Puchheim. Tel.: 07674 615-18. E-Mail: mittermaier@attnang-puchheim.ooe.gv.at **Fotos:** Stadtgemeinde Attnang-Puchheim/BGM Bild: Fotoart, Laakirchen; Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationen Attnang-Puchheims; www.stock.adobe.com

Druck: ECO-Druck e.U., Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim.
Auflage: 4.300 Stück, erscheint 2-monatlich
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise verwendet. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.
Datenschutzbeauftragter: Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim liegen am Stadttamt, Rathausplatz 9, auf.

KURZ NOTIERT!

ANTRAG JETZT STELLEN

Heizkostenzuschuss und Soziale Unterstützung



Das Land OÖ gewährt sozial bedürftigen Personen einen Heizkostenzuschuss von € 152,-. Zusätzlich unterstützt auch die Stadtgemeinde einkommensschwache Haushalte.

Wenn Sie Ihren Antrag noch nicht eingereicht haben, können Sie dies noch bis zum 23. April erledigen. Es ist nur ein Antrag pro Jahr möglich. Wenn Sie Ihr Ansuchen also bereits erledigt haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun.

Bitte vereinbaren Sie vorab unbedingt einen Termin. So können unnötige Wartezeiten und Stoßzeiten am Stadtamt vermieden werden. Ihren Termin können Sie auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten legen.

Sozialreferat

Bei Fragen und zur Terminvereinbarung:
Frau Gertraud Glaser ☎ 07674 / 615-24

Die Einkommensgrenze für beide Förderungen liegt

- für Alleinstehende bei € 950,-
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften bei € 1.500,-
- je Kind bei € 240,-

TIBET-GEDENKTAG

Flagge am Marktplatz

Von 5. bis 14. März wird am Marktplatz die tibetische Fahne wehen. Attnang-Puchheim beteiligt sich nicht zum ersten Mal an der jährlichen Aktion von SAVE TIBET, der „österreichischen Gesellschaft zur Hilfe an das tibetische Volk“.

Hintergrund: Der 10. März ist ein wichtiger Gedenktag der Tibeter an den großen Volksaufstand 1959 in Lhasa. Rund 80.000 Menschen haben bei den Unruhen ihr Leben verloren. Der Dalai Lama und in der Folge viele tausende Tibeterinnen und Tibeter mussten ins indische Exil fliehen.

SAVE TIBET initiiert deshalb jedes Jahr an diesem Gedenktag die Flaggenaktion und ruft die Gemeinden dazu auf, die tibetische Flagge aufzuziehen und „ein Zeichen der Solidarität mit der tibetischen Bevölkerung und Tibet“ zu setzen.



BLUTSPENDEAKTION

Jeder kann helfen!

Am Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. März kann in der Neuen Mittelschule Blut gespendet werden. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz empfängt Sie an beiden Tagen von 15.30 – 20.30 Uhr.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Durch Gesundheitsfragebogen, Arztgespräch und Laborbefund (erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt) wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.



Information

Unter Umständen dürfen Sie nicht Blut spenden, zB. wenn Sie beim Termin eine Fieberblase haben oder in Krankenstand sind.

Informieren Sie sich über Ausschlussfaktoren und allgemein zur Blutspende im Internet unter www.blut.at oder unter der Blutspende-Hotline ☎ 0800 / 190 190

Studienbeihilfe

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder die Studienbeihilfe!

Für die Gewährung der Beihilfe sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Hauptwohnsitz in Attnang-Puchheim
- Höchstaltersgrenze liegt bei 27 Jahren
Stichtag: 31.12.2021
- Prüfungszeugnisse (Sammelzeugnisse sind auch zulässig) über mindestens 10 positiv abgelegte Semesterwochenstunden im Zeitraum 1. September 2020 – 31. August 2021
- Inskriptionsbestätigungen
Wintersemester 2020/21 und Sommersemester 2021

Einreichfrist:

spätestens bis zum 31.12.2021

Später einlangende Ansuchen werden nicht berücksichtigt!

Formular

Sie sind StudentIn und erfüllen alle oben aufgezählten Voraussetzungen? Dann holen Sie sich das Formular entweder bei der Info-Stelle am Stadtamt oder auf unserer Homepage

www.attnang-puchheim.at unter
Gemeinde & Politik > Bürgerservice > Formulare.



GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 10. DEZEMBER 2020



AMTSLEITUNG

Resolution Leistbares Wohnen

Die Stadtgemeinde unterstützt die Resolution der Stadtgemeinde Marchtrenk, mit derer Bund und Land aufgerufen werden, eine Senkung der Mietpreise durch den Wegfall der Mehrwertsteuer (10%) und eine Überarbeitung der Wohnbeihilfe vorzunehmen.

Beschluss: mehrstimmig angenommen (6 Gegenstimmen und 3 Stimmenenthaltungen, alle FPÖ)

Abfallordnung 2021: Neuerlassung

Die Stadtgemeinde erlässt eine neue Abfallordnung, einzusehen auf der Webseite:

🌐 www.attnang-puchheim.at unter Gemeinde&Politik/Verwaltung/Verordnungen.

Beschluss: mehrstimmig angenommen (4 Gegenstimmen und 4 Stimmenenthaltungen, 2 bzw. 3 FPÖ, 2 bzw. 1 GRÜNE)



FINANZEN

Jugendzentrum nang-pu: Personalkosten

Die Personalkosten des Vereins Jugendzentrum werden von der Stadtgemeinde auch 2021 im Subventionsweg abgegolten. €99.833,00 werden im laufenden Jahr voraussichtlich hierfür verwendet werden.

Beschluss: einstimmig

Globalbudget der Feuerwehren

Auf Antrag der beiden Feuerwehren wird die Überprüfung feuerpolizeilicher Risikoobjekte künftig nach Zeitaufwand ausbezahlt und nicht wie bisher mit dem Globalbudget abgegolten.

Beschluss: einstimmig

Festsetzung der Steuerhebesätze 2021

Bei allen Hebesätzen, bei denen in der jeweils geltenden Gebührenordnung/Verordnung eine jährliche Indexierung vorgesehen ist, wurden die Sätze um diesen indexiert.

Die Indexierung der Tarife für die Essen auf Räder-Mahlzeiten wird für das Jahr 2021 ausgesetzt.

Beschluss: einstimmig



Gebührenordnung

Einen Auszug aus den geltenden Gebührenordnungen finden Sie zum Nachlesen auf Seite 9.



BAU

Neuplanungsgebiet Niederstraß

Die Verordnung zur Erklärung eines Neuplanungsgebietes, beschlossen am 17.9.2020, wird aufgehoben. Der Umfang des Planungsraumes von 47,6 Hektar erscheint dem Land OÖ zu groß.

Beschluss: einstimmig

Fußgängerbrücke Weißenbach (Zeislau)

Der Auftrag für die Sanierung der Fußgängerbrücke Weißenbach in der Zeislau wird an die Firma Niederndorfer Bau GmbH, Attnang-P., mit einem Angebot zu einem Bruttopreis von voraussichtlich € 44.068,31 vergeben.

Beschluss: mehrstimmig angenommen (4 Stimmenenthaltungen, GRÜNE)

Kernzone BA3

Der Auftrag für die Grünraumplanung im dritten Bauabschnitt geht, wie schon im Jahr zuvor, an das studio blaugruen, Linz, in Höhe von voraussichtlich € 4.170,- brutto.

Den Auftrag für Planungsbeteiligung, Ausschreibung und Bauleitung (sowohl für den Bauabschnitt 3 (2021) als auch für BA 4) erhält das Ziviltechnikerbüro DLP, mit dem bereits bei den ersten beiden Bauabschnitten zusammengearbeitet wurde. Die voraussichtliche Auftragssumme für die beiden kommenden Bauabschnitte beträgt € 73.805,58 brutto.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit bei den vorangegangenen Bauabschnitten erhält den Auftrag für die Beweissicherung ebenfalls ein bekanntes Unternehmen: Bmst. Ing. Peter Pirklbauer, Wels, erhält den Auftrag iHv. voraussichtlich € 7.700 brutto.

Beschlüsse: einstimmig

Auflassung Öffentliches Gut

Die Stadtgemeinde hat eine Teilfläche eines als „öffentliches Gut“ gewidmeten Grundstückes in der Andreas Hofer-Gasse zum Verkauf freigegeben und für diese Fläche wird nun die Widmung zum Gemeingebrauch aufgelassen.

Beschluss: mehrstimmig angenommen (2 Gegenstimmen und 2 Stimmenenthalt., alle: GRÜNE)

Hochwasserschutz Ager

Die Stadtgemeinde beschließt die Umsetzung des Projektes Hochwasserschutz Ager auf Basis eines Projektes der Bundeswasserbauverwaltung mit geschätzten Projektkosten von € 8.400.000,00 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Regau und dem Interessenten S. Spitz GmbH. Nach Fertigstellung eines Detailprojektes kann um eine Bundesförderung in Höhe von 80% angesucht werden.

Beschluss: einstimmig



WIRTSCHAFT

Kreditübertragung

€ 7.000,- werden von einem Haushaltskonto zur Wirtschaftsförderung auf ein anderes Konto übertragen. Dadurch ist es möglich, jene Betriebe im Stadtzentrum, die durch die Bauarbeiten Umsatzeinbußen erlitten haben, finanziell zu entschädigen.
Beschluss: einstimmig

Entschädigung von Wirtschaftstreibern

Jene Unternehmen, die im Jahr 2020 durch die Baustelle im Ortskern Umsatzeinbußen erlitten haben, werden mit jeweils € 1.000,- entschädigt. Dies sind: Thaller GmbH, Optik Haselsteiner, CRAFT ART, Melcher Gertrude, Coffein, Schudigu, Bogeschdorfer Barbara, ASANI NatursteinStore und Juwelier Lülzbauer.
Beschluss: einstimmig

Vergabe von Wirtschaftsförderungen

Die WIPA Technik GmbH erhält für ihre durchgeführte Produktionsstättenenerweiterung eine Förderung in Höhe von € 15.400,-.
Beschluss: mehrstimmig angenommen (3 Gegenstimmen und 1 Stimmenenthaltung; alle: GRÜNE)

Besamungszuschüsse für die Milchbauern

Das Amt zahlt € 10,- pro Kuh als Zuschuss zur künstlichen Besamung an die örtlichen Milchbauern aus. Der Gesamtbetrag liegt bei € 2.180,-. Die geförderten Bauern sind: Brenner Franz und Christine, Hubweber Heinz und Monika, Köppl-Hauser Florian, Wieneroither Andreas, Wieneroither Gabriele.
Beschluss: einstimmig



SOZIALES

Soziale Unterstützung 2021

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung der Sozialen Unterstützung im Jahr 2021 unter der Voraussetzung, dass der beantragte Budgetposten genehmigt wird. Die Auszahlung wird für alle Anträge genehmigt, die fristgerecht einlangen und die Kriterien erfüllen.
Beschluss: einstimmig



UMWELT

Förderung für Photovoltaik-Anlagen 2020

Dem eingelangten Ansuchen über eine Förderung in Höhe von € 500,- wird entsprochen.
Beschluss: einstimmig



Die nächste Sitzung

Donnerstag, 25.3.2021, 18.30 Uhr; großer Phönixsaal

SOZIAL-, JUGEND-, KULTUR- UND SPORTVEREINE

SUBVENTIONEN 2021



Jugend- und Sozialvereine: Subventionen 2020

Die eingelangten Subventionsansuchen werden genehmigt. Die Jugendvereine Katholische Jugend Puchheim, Evangelische Jugend und ALIF Attnang-P. erhalten jeweils € 333,- ausbezahlt.

Weitere € 800,- werden zu gleichen Teilen an die Sozialvereine Multiple Sklerose, Eine Welt für Alle, Club für Alkoholranke und an das Blaue Kreuz aufgeteilt.

Kultur: Subventionen & Sondersubventionen 2020

Sämtlichen eingebrachten Ansuchen wird einstimmig entsprochen. Die Stadtgemeinde fördert unsere Kulturvereine mit insgesamt € 16.838,-.

Die Sondersubventionen: € 1.338,- an den Eisenbahner Stadtmusikverein und € 4.500,- an den Brucknerbund.

Die Subventionen für den laufenden Vereinsbetrieb im Jahr 2020 ergehen an: Bildungszentrum Maximilianhaus, Pfarrbücherei, Eisenbahner Stadtmusik, 1.OÖ. Hubertusmusik, Kammerorchester, Brucknerbund, Kellerbühne, Phönixchor, Stadthor, Trachtenverein „d'Greanwäldler“ und ABSV.

Die Eisenbahner Stadtmusik, 1. OÖ. Hubertusmusik und die Kellerbühne erhalten zusätzlich Jugendsubventionen.

Subventionen und Sondersubventionen

Sämtlichen eingebrachten Ansuchen wird einstimmig entsprochen. Die Stadtgemeinde fördert unsere Sportvereine mit insgesamt € 16.700,-.

Die Sondersubventionen: € 380,- an den SV Puchheim / Sektion Tennis; € 2.282,- an die ASKÖ / Sektion Baseball und € 1.038,- an die ASKÖ / Sektion Fußball.

Die Subventionen für den laufenden Vereinsbetrieb im Jahr 2020 ergehen an: ASKÖ, UNION, Turnverein 1906, ESV, SV Puchheim, Judosportzentrum, LCAV Jodl packaging, Schützengilde Puchheim, UBSV, Naturfreunde, Schiklub und ASKÖ Taekwondo.

Als zusätzliche Sondersubvention vergibt der Gemeinderat einen „Corona-Hunderter“ an ASKÖ, UNION, Turnverein 1906, ESV, SV Puchheim, Judosportzentrum, LCAV, Schützengilde Puchheim, Naturfreunde und ASKÖ Taekwondo für die im Coronajahr 2020 geleistete Jugendarbeit.

sämtliche gefassten Subventions-Beschlüsse: einstimmig

GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 11. FEBRUAR 2021



NACHWAHLEN IN AUSSCHÜSSE

Nachwahlen der ÖVP-Fraktion

Gemeinderätin Stephanie Garstnauer hat ihr Mandat durch Wohnsitzwechsel verloren. Ersatzmitglied Johanna Pucher rückt im Gemeinderat auf das freie Mandat nach. Im Ausschuss für Sport und Gesundheit rückt Erika Fehringer als Vollmitglied nach, Edda Falker wird zum Ersatzmitglied gewählt.

Beschluss der ÖVP-Fraktion: einstimmig



AMTSLEITUNG

Hundeverbot auf öffentlichen Spielplätzen

Bedingt durch einen Formfehler (falsches Datum) muss die im Herbst erlassene Verordnung neu beschlossen werden.

Beschluss: 1 Gegenstimme (SPÖ)



BAU

Schadensfall Beleuchtung Tennishalle

Im Zuge der Sanierung der Tennishalle wurde auch die Beleuchtung neu geplant und ausgeführt. Da das Ergebnis mangelhaft ist und nicht den vertraglich vereinbarten Bedingungen entspricht, erhebt die Stadtgemeinde Klage gegen die Planungsfirma und das ausführende Unternehmen wegen Gewährleistung/Schadenersatz i.H.v. € 99.000,-. Gleichzeitig wird eine Rechtsanwältin mit der Einbringung der Klage beauftragt.

Beschluss: 1 Stimmenenthaltung (GRÜNE)

Kernzone BA3

Der Auftrag für die Bauarbeiten im 3. Bauabschnitt geht an die Firma Niederndorfer Bau GesmbH, Attnang-P., als Billigstbieter mit einer vorraussichtlichen Auftragssumme von € 776.072,48 brutto.

Beschluss: einstimmig

Errichtung einer Aufschließungsstraße

Die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim beabsichtigt den Neubau der Aufschließungsstraße Sperlingweg zwischen Römerstraße und Spitzberg sowie den Ausbau der bereits abschnittsweise errichteten Aufschließungsstraßen Zeisigweg, Schwalbenweg und Lerchenweg. Durch die geplante Parzellierung der Grundstücke Nr. 1747 und 1741/1 wird eine Erschließung der einzelnen Bauplätze durch die neuen Straßen erforderlich. Die straßenrechtliche Verordnung „Aufschließungsstraße Sperlingweg“ wird erlassen.

Beschluss: einstimmig



ANFRAGEN

Anfragebeantwortung Homepage der Stadt

Die Fraktion der GRÜNEN hatte in der Sitzung vom 10.12.2020 eine Anfrage zur Homepage der Stadtgemeinde gestellt, die von Bgm. Groß wie folgt beantwortet wurde:

Aktuell wird der Internetauftritt der Stadtgemeinde von der beauftragten Agentur wazek & partner überarbeitet. Dies bildet den letzten großen Teil einer strategischen Neupositionierung der Marke Attnang-Puchheim, im Zuge derer bereits Logo, Slogan, Drucksorten und Gemeindezeitung geplant und neu umgesetzt wurden.



FINANZEN

Verwaltungskosten: Grundsatzbeschluss

Auf Antrag der GRÜNEN wurde der Tagesordnungspunkt „Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Kostenrechnung und zur Suche nach Alternativen zur Verwaltungskostentangente“ diskutiert. Die weiteren Fraktionen äußerten sich grundsätzlich positiv zur Idee. In Hinblick auf die Gemeinderatswahl im Herbst brachten ÖVP und SPÖ beide die Bitte vor, dem dann neu zusammengesetzten Gemeinderat dieses Thema nochmals vorzulegen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt (Ja-Stimmen: 4x GRÜNE, 8x FPÖ; Nein-Stimmen: 15x SPÖ, 8x ÖVP, 2x FPÖ)

Voranschlag 2021

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2021 wird mit einer Budgetsumme von € 23.087,200,- beschlossen. Der Höchstbetrag an Kassenkrediten wird mit € 2.200,000,- festgelegt, Rücklagen werden nur für die vorgesehenen Zwecke verwendet. Für das Haushaltsjahr 2021 nimmt die Stadtgemeinde kein Darlehen zur Finanzierung investiver Einzelvorhaben auf.

Beschluss: 4 Gegenstimmen (GRÜNE)

Mittelfristiger Finanzplan 2022 – 2025

Der sogenannte MFP listet in den kommenden Jahren geplante Projekte und Investitionen auf. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (Einzahlungen minus Auszahlungen) zeigt 2022 ein Minus von € 769.200,- und in den Jahren 2023 bis 2025 bereits wieder positive Ergebnisse. Die Vorhaben wurden nach Priorität gereiht und es sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Beschluss: 4 Gegenstimmen (GRÜNE)



ABGABEN

AUSZUG AUS DEN GEBÜHRENORDNUNGEN 2021

Stand: 1.1.2021, Beträge inkl. USt.



Essen auf Rädern pro Mahlzeit (inkl. Zustellung) Sozialtarif	Euro 7,90 7,-	Hundabgabe (jährlich) allgemein für einen Wachhund Hundemarke	Euro 46,- 20,- 2,-
Schülerausweis, KiGa- und Hortverpflegung pro Mahlzeit (Kinder und Gemeindebedienstete) pro Mahlzeit (Erwachsene)	Euro 3,90 5,80	Wassergebühren Wasserbezugsgebühren/m ³ Zählermiete (viertelj.) 2,5-10 m ³ Durchgang Zählermiete (viertelj.) 16-25 m ³ Durchgang Zählermiete (viertelj.) ab 40 m ³ Durchgang Anschlussgebühr/m ² bebaute Fl. je Geschoß Mindestanschlußgebühr	Euro 2,04 3,70 12,50 28,90 15,25 2.286,74
Hortbeitrag (monatl.) Beitrag richtet sich nach dem Einkommen Mindestbeitrag Höchstbeitrag für max. 25h/Woche Höchstbeitrag für über 25h/Woche Werkbeitrag monatlich	Euro 44,- 115,- 152,- 6,-	Kanalgebühren Kanalbenützungsg Gebühr/m ³ Anschlussgebühr/m ² bebaute Fl. je Geschoß Kanalmindestanschlußgebühr	Euro 4,42 25,42 3.813,15
Kindergarten Verpflegungskostenbeitrag pro Mahlzeit Busbeitrag inkl. Begleitung monatl. Bastelbeitrag Kind über 36 Monate (jährlich) Bastelbeitrag Kind unter 36 Monate (jährlich)	Euro 3,90 13,- 85,- 50,-	Grundsteuer A und B vom Steuermessbetrag	Hebesatz 50 0 v. H.
Müllabfuhrgebühr (vierteljährlich) 90-Liter-Tonne, 2-wöchentliche Entleerung 90-Liter-Tonne, 4-wöchentliche Entleerung 90-Liter-Tonne, 6-wöchentliche Entleerung 120-Liter-Tonne, 2-wöchentliche Entleerung 120-Liter-Tonne, 4-wöchentliche Entleerung 120-Liter-Tonne, 6-wöchentliche Entleerung 800-Liter-Container, 2-wöchentl. Entleerung 800-Liter-Container, 4-wöchentl. Entleerung 1100-Liter-Container, 2-wöchentl. Entleerung 1100-Liter-Container, 4-wöchentl. Entleerung Müllsack je Stück (60 Liter)	Euro 68,70 44,50 36,40 91,40 59,20 48,50 487,10 315,70 669,80 434,10 6,10	City-Taxi pro Fahrschein	Euro 3,10
Bio-Tonnen (vierteljährlich) 120-Liter-Tonne, 2-wöchentliche Entleerung 240-Liter-Tonne, 2-wöchentliche Entleerung	Euro 10,40 21,-	Plakatabgabe (pro Plakat) nur für Attnang-Puchheimer	Euro 0,73
Bio-Mat-System Abfalleimer 1 Rolle Sackerl (1+1 gratis)	Euro 5,80 4,10	Marktstandsgebühr je Laufmeter Tages- und Wochenmarkt je Laufmeter Quasimärkte und Kirtag	Euro 2,- 4,-
		Zuschlag Tourismusabgabe je Nacht und Person, Ortstaxe	Euro 2,-
		Dankeschreiben in der Gemeindezeitung je Inserat	Euro 38,-





GRÜNSCHNITT

NEUES SYSTEM BRINGT MEHR FLEXIBILITÄT UND SPART KOSTEN

Die Grünschnittsammlung funktioniert ab heuer anders: in den Ortsteilen werden Container aufgestellt, zu denen die Bürgerinnen und Bürger ihren Grün- und Strauchschnitt zwei Wochen lang bringen können.



„Abholung nur in haushaltsüblichen Mengen“ wurde von Manchen in der Vergangenheit leider recht großzügig interpretiert. Das Bauhofpersonal war wochenlang mit der Abholung und anschließenden Aufräumarbeiten beschäftigt.

Container stehen zwei Wochen vor Ort bereit

Die Stadtgemeinde mietet sechs 40m³ große Stahlcontainer der Energie AG an. Diese stehen von 12. bis 23. April (und von 4. bis 15. Oktober) an sechs Plätzen in Attnang-Puchheim für den Grün- und Strauchschnitt bereit.



Entsorger von Schnittmaterial sind somit zeitlich flexibler als bisher, wo es nur einen Abholtag gab an dem die Abfälle am Straßenrand platziert sein mussten. Künftig können Sie zwei Wochen lang von Montag bis Samstag (außerhalb der Ruhezeiten, Samstag bis 16.00 Uhr) Ihre Abfälle zum nächsten Container bringen.

Kostensparnis vor allem bei Arbeitsstunden

Die Bauhofmannschaft der Stadtgemeinde war in den letzten Jahren bis zu drei Wochen lang fast ausschließlich mit der Abholung und Entsorgung der Grünschnittmengen beschäftigt. Leider waren die Äste oft nicht gebündelt und der Feinschnitt wurde nicht von allen in den vorgeschriebenen Säcken bereitgestellt. Dadurch waren die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes nach der Abholung oft auch noch mit Aufräumarbeiten beschäftigt.

Sie können ihre Schnittabfälle hier abliefern:

- Parkplatz bei Basilika Puchheim
- Parkplatz gegenüber Garstenauer
- Bauhof der Stadtgemeinde
- Salzburger Str. / ÖBB-Verladung
- Friedhof Alt-Attnang
- Kreuzungsbereich Wolfsegger Str. / Passauer Str.
- und selbstverständlich von Montag bis Freitag im Altstoffsammelszentrum in Redlham (bis zu eine Tonne jährlich kostenlos mit der GRÜNEN KARTE – erhältlich im Umweltreferat)

In der Vergangenheit wurden der Bauhof-LKW und auch der Traktor bei der Abholung der Grünschnittabfälle eingesetzt. Zusätzlich mietete die Stadtgemeinde eine Müllpresse um rund € 3.000,- an. Die sechs Container kosten nur wenige hundert Euro mehr als die Presse, die Stadt spart sich den Einsatz des eigenen Fuhrparks und vor allem viel Arbeitszeit.

Was tun, wenn der Container voll ist?

Sollten die Container voll sein, werden sie ausgetauscht. Zusätzlich wird der Bauhof den Grünschnitt bei Bedarf mit dem Traktor „pressen“ – also vom Eingang Richtung hinteres Ende schieben. Falls Sie dennoch mal einen vollen Container vorfinden, informieren Sie bitte das Umweltreferat.

Zum Abschluss eine Bitte:

Achten Sie unbedingt darauf, dass der Grün- und Strauchschnitt nicht mit Bauschutt, Plastik oder anderen Bestandteilen vermischt ist. Sind die biogenen Abfälle „verunreinigt“, erhöht das die Entsorgungskosten enorm.



HUNDE

BITTE UM RÜCKSICHT

Das Hundegesetz definiert eine Leinenpflicht überall dort, wo sich der Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet aufhält. Das Ortsgebiet beschreibt alle Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ und außerdem geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern.

Die Ahamer Straße ist eine beliebte Spazier- und Hundemeile. Sie verbindet die Andreas Hofer-Gasse mit der Maria Theresien-Straße und verläuft genau zwischen einem Bauernhof und dem dazugehörigen Garten.

Immer wieder „entdecken“ neugierige freilaufende Hunde den Stall oder das Privathaus des Landwirtes von innen.

Hundebesitzer und -besitzerinnen werden gebeten, auch überall dort wo kein Leinenzwang herrscht, auf andere Rücksicht zu nehmen.



Gratwanderung: Freilauf für den Hund und Rücksicht auf andere

ENERGIE

DOPPELT EINGESPART

Gut ausverhandelte Vertragskonditionen beim Energie-Liefervertrag sowie der Ausbau der Photovoltaik-Anlagen der Stadt bringen der Gemeinde finanzielle Einsparungen.

Die Stadtgemeinde hat für 2021 bis 2023 einen Vertrag mit der EnergieAG abgeschlossen. Der ausverhandelte Energiepreis liegt mit durchschnittlich 4,5 ct pro kWh rund 11 % unter den aktuellen Preisen laut Strombörse.

Warum ist das wichtig?

Die Stadtgemeinde bezieht jährlich fast 1,3 Mio. kWh Strom aus 65 Verbrauchspunkten. Das sind nicht nur die Einrichtungen wie Stadtamt, Kindergärten oder Bücherei, auch einzelne Scheinwerfer bei Kirchen und Plätzen werden von der Gemeinde betrieben.

Spitzenreiter bei den Stromverbrauchern ist die gesamte Straßenbeleuchtung, gefolgt vom FZZ-Komplex. Auf Platz drei liegen bereits die städtischen Brunnen: Zur Förderung unseres Trinkwassers verbrauchten die beiden Brunnen im Wasserwerk Steinhübl und im Wasserwerk Oberstraß 2019 rund 240.000 kWh Energie.

Der Ausbau der städtischen Photovoltaik-Anlagen (wir haben berichtet), wird jährlich rund 100.000 kWh einsparen. Die größten Anlagen betreibt die Stadt beim Freibad, beim Brunnen Steinhübl und am Saunadach, letztere wurden 2019 errichtet und 2020 erweitert.



UMWELT-INFORMATIONEN

Müllsünder unterwegs: Sammelinsel neben ARBÖ

Immer wieder Schauplatz interessantester Hinterlassenschaften ist die Müllsammelinsel in der Vöcklabrucker Straße.

Erst letzten Sommer wurde Schlafzimmermobilier in einer Nacht- und-Nebel-Aktion „kostengünstig entsorgt“, zu Jahresbeginn fanden unsere Bauhofmitarbeiter gar mehrere Kanister mit altem Speiseöl, wie es in der Gastronomie verwendet wird.

Was Einzelpersonen im Vergleich zu ordentlicher Entsorgung ihres Mülls „sparen“, das zahlt die All-

gemeinheit gleich dreifach drauf: Arbeitszeit des Bauhofpersonals, Einsatz der Fahrzeuge des Bauhofs und die eigentlichen Entsorgungskosten belasten das Gemeindebudget.

Schluckspechte unterwegs: Naschgarten im Mitterweg

In einer Freitagnacht Anfang Februar hat unser Naschgarten nicht, wie sonst im Sommer, leckere Beeren hervorgezaubert, sondern gleich mehrere Wodkaflaschen und Tetrapacks mit Orangensaft.

Generell stört es die Gemeinde nicht, wenn der Naschgarten mal über den Durst trinkt. Seinen Dreck dann aber neben leeren Abfalleimern einfach auf

den Bänken und im Gras liegen zu lassen, das ist schon sehr dreist.

Lieber Naschgarten, so viele Menschen nutzen dich als Treffpunkt, als Verweilort und als kleine Wohlfühlzone. Gib ein Bisschen auf dich Acht, damit wir noch lange was von dir haben!

Müllabfuhr-Termine:

Den Abfuhrplan drucken wir in der Gemeindezeitung (1. Halbjahr im Dezember, 2. Halbjahr im Juni) und Sie erhalten ihn am Stadtamt sowie auf unserer Webseite www.attnang-puchheim.at unter „Gemeinde & Politik“ > „Bürgerservice“ > „Formulare“.





UMBAU. VON A BIS P

KERNZONE PLANUNGSTREFFEN VOR BAUBEGINN

Jahr drei der Neugestaltung unseres Stadtzentrums hat begonnen und die Arbeiten starten im März/April, sobald das Wetter es zulässt. 2021 steht der Marktplatz auf der Agenda. Im Rahmen eines Planungstreffens besprachen die Entscheidungsträger nun die letzten Details.



© Fotoart, Laakirchen

Dieser oben angesprochene Gedanke, das Stadtzentrum ganz klar für die Bedürfnisse des modernen öffentlichen Lebens zu entwerfen, der steht seit Beginn der Planung bei allen Beteiligten im Vordergrund. Was die Umsetzung angeht, so erleichtert die Kooperation mit unseren erfahrenen Partnern die Arbeit enorm.

Jene Fachfirmen, die uns heuer bei der Neugestaltung des Marktplatzes samt Phönixbrunnen begleiten werden, sind schon seit dem Umbau der Marktstraße im Jahr 2019 unsere Auftragnehmer. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Gegebenheiten vor Ort sind bekannt, es kann auf einen enormen Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden und es herrscht Vertrauen zueinander sowie ein klares Bekenntnis zum Projekt.

Peter Groß
Bürgermeister

Binnen vier Jahren erhält das gesamte Stadtzentrum ein völlig neues Erscheinungsbild. Die Umgestaltung wirkt sich nicht nur auf den optischen Eindruck aus, auch das Leben und das sich Aufhalten soll von den Gegebenheiten künftig profitieren. Vom Dr. Karl Renner-Platz bis zum Europaplatz: ein Stadtzentrum für alle Menschen und die unterschiedlichsten Bedürfnisse.



© privat

25 Jahre lang gab es zur Neugestaltung des Zentrums die unterschiedlichsten Ideen und Anläufe. Das Forum Attnang sticht besonders dadurch hervor, weil es das gesamte Areal vom Busterminal bis zum Europaplatz verbindet und auf einem Großteil der Fläche

eine Begegnungszone mit max. 20 km/h erschafft. Damit können sich alle Verkehrsteilnehmer gleichrangig bewegen.

Die positiven Reaktionen in den umgesetzten Bauabschnitten 1 und 2 sind sehr erfreulich. Bei der Planung für den heurigen, dritten Abschnitt wurde unter anderem auch berücksichtigt, dass der Wochenmarkt in Zukunft bei Bedarf am Marktplatz durchgeführt werden kann.

Alois Nagl
Stadtrat, Obmann Verkehrs- und Straßenausschuss



HINTERGRUND

GEDANKEN ZUR STÄDTEBAULICHEN GESTALTUNG

VON ARCH. DI PETER GILHOFER

Der diesjährige 3. Bauabschnitt zur Neugestaltung unseres Stadtzentrums betrifft das Areal um den Marktplatz. Dessen Erscheinungsbild soll wesentlich verändert und aufgewertet werden.

Verkehrsflächen werden zugunsten von Verweil- und Grünzonen reduziert. Natürlich wird es auch weiterhin genügend Parkplätze geben. Es soll aber auch endlich ein Vorplatz zu den leider sehr versteckten Phönixsälen entstehen wie auch die Möglichkeit, den Wochenmarkt zukünftig am „Marktplatz“ abhalten zu können.

Die Erfüllung dieses Anforderungsprofils ist das Ziel unserer Planungsgruppe. Es freut mich, Teil dieses Teams zu sein, dessen gute Zusammenarbeit ich sehr schätze und man darf auch ein bisschen stolz sein, an dieser positiven Entwicklung unserer Stadt mitzuwirken.

Arch. DI Peter Gilhofer ist in Attnang-Puchheim nicht nur stark verwurzelt, es ist auch seine Feder, aus derer die Planung für das neue Stadtzentrum stammt.



”

Es soll ein Vorplatz zu den Phönixsälen entstehen und auch die Möglichkeit, den Wochenmarkt am Marktplatz abhalten zu können.

Arch. DI Peter Gilhofer,



Stadt als Schwamm: modernes Regenwassermanagement für gesundes Stadtgrün

Bäume bieten für moderne Städte einen enormen Mehrwert: Beschattung und Abkühlung, Verbesserung der Luftqualität sowie

Lebensraum und Nahrung für Insekten oder Bienen – nicht zu vergessen die Lebensqualität und Atmosphäre des öffentlichen Raumes.

Bei der Grünraumplanung haben wir das „Schwamm-Stadt-Prinzip“ verfolgt. Der Raum unter den befestigten Belägen (Gehsteig, Radabstellfläche o.Ä.) wird erschlossen und dem Baum als Erweiterung seines, ansonsten oft nur sehr eingeschränkten, Wurzelraumes zur Verfügung gestellt. Durch die spezielle Zusammensetzung und Einbautechnik wird der Unterbau den Anforderungen des Straßentiefbaus und auch den Ansprüchen der Natur gerecht. Der erweiterte Wurzelraum nimmt Regenwasser auf und stellt es den Bäumen zur Verfügung. Das Ergebnis: gesunde Bäume, die den Oberflächenbelag nicht aufsprengen müssen, weil sie entsprechend ihrer Natur weit um sich in die Tiefe wurzeln können.

DI Gregor Mader
studio blaugruen, Landschaftsarchitektur
Grünraumplanung



Für alle Anforderungen gerüstet: Elektrotechnik im öffentlichen Raum

Die Idee hinter der Planung der Elektrotechnik war es, den Bürgerinnen und Bürgern von Attnang-Puchheim durch die neue strukturierte Versorgung sämtlicher Medien wie Strom, Internet, Kabel-TV, Beleuchtung und E-Mobilität optimale Bedingungen für einen entspannten Einkaufsbummel im Zentrum zu bieten. Für zukünftige Veranstaltungen wurde eine Vielzahl von Anschlussmöglichkeiten für Standbetreiber geschaffen. Somit ist die Kernzone Attnang-Puchheim für die Zukunft bestens gerüstet.

Weiteres war es uns ein Anliegen, die Beleuchtung so energieeffizient und ansprechend wie möglich zu gestalten, um der Kernzone einen besonderen Glanz zu verleihen. Durch die Umstellung der Leuchten auf moderne LED-Technologie ergibt sich ein zusätzliches Sparpotenzial für die Stadtgemeinde. Wir hoffen, wir konnten den Ansprüchen gerecht werden und freuen uns auf einen regen Besuch der Märkte und der neuen Kernzone.

Josef Mair
Ingenieurbüro TB Wiesauer
Elektroplanung



KINDER-KUNST

DIE GANZE STADT ALS GALERIE

Während des 1. Lockdowns im Frühjahr 2020 hat Bürgermeister Peter Groß die jüngsten Einwohner aufgerufen, ihre Wünsche und Sehnsüchte zu Papier zu bringen. Diese Bilder schmückten nun die coronabedingt leeren Schaukästen der Stadtgemeinde und laden zu einem Schaukasten-Bummel durch die Stadt ein.

Unter dem Motto „Wünsche und Sehnsüchte“ zeichnen, bastelten und malten die Kinder, was sie am meisten vermissen und worauf sie sich nach dem Lockdown/nach Corona am meisten freuen. Von einer fachkundigen Jury wurden die Sieger aller Altersklassen gekürt und verständigt.

Ziel war, eine große Vernissage mit allen tollen Werken im Stadtamt zu eröffnen. Da dies situationsbedingt nicht möglich war, musste eine andere Idee her.

Bürgermeister Peter Groß ist mit dieser Lösung mehr als glücklich: „Wir können hier von einer absoluten Win-Win-Situation für alle sprechen. Da sämtliche Veranstaltungen abgesagt wurden, sind unsere Schaukästen die letzten Wochen komplett leer gestanden. Die Kinder freuen sich, mit ihren Eltern ihre eigenen Kunstwerke besuchen zu können und für die Spaziergänger sind die bunten Bilder eine wunderbare Abwechslung auf ihrer Route.“

STANDORTE:

Tagesheimstätte,
Ghegastraße,
Altenheim,
Schloßturn,
Hubertusmusikheim,
Bushaltestelle Vöcklabrucker Str.,
Oberfeldstraße,
Unterführung (STIWA),
Tomerlweg,
Fischerkreuzung,
Friedhof,
Unterführung Bahnhofstraße,
Freibad APUMARE,
Humboldtstraße (Höckner Plaza),
Kirche Hl. Geist Attnang,
Römerstraße (Nähe Friseur
Kronlachner)
und Römerstraße / Amselweg



Die Kinder vom Kindergarten Happy Kids und Bürgermeister Peter Groß waren unter den ersten, die die Ausstellung bewunderten.



VERANSTALTUNGEN

IN DER STADT ATTNANG-PUCHHEIM

Geplante Veranstaltungen

* vorbehaltlich aktuelle Covid-Situation.

 **Samstag, 06.03.**
Bewerbe ab 12.00 Uhr
Spitzberg

OÖ Meisterschaften im Crosslauf
Nennungen online bis 01.03.
Info & Anmeldung: www.ooevlv.at
und office@ooelv.at
Veranstalter: LCAV Jodl packaging

 **Freitag, 28.05.**
20.00 Uhr
Kinosaal

Kabarett mit Barbara Baldini
„g'hörig durchgeknallt – Liebe machen im 21. Jahrhundert“
Karten unter www.oeticket.com
oder in der Info der Stadtgemeinde
Attnang-Puchheim € 29,90
Veranstalter: Kulturreferat der
Stadt Attnang-Puchheim

ANNO DAZUMAL

ERINNERUNGEN AN DIE ATTNANGER SCHISCHAUKEL

Die jüngere Generation wird es wohl nicht für möglich halten, aber Attnang-Puchheim hatte von 1970 bis 1983 eine Schischaukel. In Alt-Attnang am Ostende des Hargls (kurz nach dem Friedhof) lernten unzählige Attnang-PuchheimerInnen und auch viele aus der Umgebung das Skifahren.

Die zwei Lifte „Hoftal“ und „Bundeskapelle“ wurden durch ein Skiliftbuffet und sogar abendliches Flutlicht zum Freizeitparadies für viele lustige Stunden. Betrieben wurde der Handbügellift von Oskar Bauer – danke an Robert Bauer für die Fotos. Aufgestellt wurde der Lift zum ersten Mal 1968/69. Ein Lift wurde sogar noch bis Anfang der 90er Jahre weitergeführt.

Freizeitparadies und Publikumsmagnet

Viele erinnern sich gerne daran zurück. Zu Fuß, mit dem Schlitten oder sogar gleich mit den Skiern wurde zum Schiparadies in Alt-Attnang marschiert. So mancher hatte in einer Saison einen enormen Handschuh-Verschleiss, da das Stahlseil diese oft stark in Mitleidenschaft zog. Zur Legende machte sich auch der Liftwart Gustl Gugg, der stets ein großes Herz für Kinder hatte. War die Punkte-Karte aufgebraucht, ließ er die Nachwuchsskiläufer gerne auch einmal gratis durch...

Foto links: „Zehnerblock“ für die Hoftal-Lifte. Danke an Adolf Pranz, der dieses Gustostückerl tatsächlich bis heute aufgehoben hat.

Auch der Rennsport wurde im Attnanger Skiparadies gelebt: „Er & Sie“-Läufe lockten immer wieder sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer in Massen.



Wintersportparadies am Hargl: Zwischen 1970 und 1983 sorgten Skilift, Flutlichtanlage und Buffet, unterstützt von sagenumwobenem Liftwart-Charme für sportliches Treiben.

Social Media Hit

Die Skilift-Fotos und die Frage „Wer kann sich noch an den Skilift erinnern?“ sorgten auf der Facebookseite der Stadtgemeinde für einen der erfolgreichsten Beiträge in der Geschichte unserer Seite.

13.272 Menschen erreichten diese Fotos bis zum Druckunterlagenschluss. 85 durchwegs positive Kommentare und 245 Reaktionen (wie „Gefällt mir“, „Love“ und „Umarmung“) waren die Folge.

www.facebook.com/StadtgemeindeAttnangPuchheim

”

Hab' dort Schifahren gelernt. Nach der Schule ab auf die Piste! Dem Bügellift sind einige Paar Handschuhe zum Opfer gefallen! Schön war's, auch das herausfordernde Waldwegelr.

— DI Dagmar Thaller, Stadträtin, berichtete wie auch viele andere von den Tücken des Stahlseils beim Bügellift.

Meine Schi hab ich von der Kochstraße bis rüber geschleppt! Das sind schöne Erinnerungen an ein tolles Freizeitangebot!

— Christine Fellingner, Stadträtin, teilt mit vielen Attnangern und Attnangerinnen die Erinnerung an's Marschieren „mit Sack und Pack“ und voller Vorfreude.

Das war nicht nur eine 2-Täler-Schischaukel: es war auch eine Skiflugschanze! Wir bauten die immer am kleinen Hang ohne Lift und sprangen dann dort wenn die Punktekarte wirklich aus war.

— Kommentar auf Facebook, stellvertretend für die vielen positiven Reaktionen und Erinnerungen, die beim Beitrag geteilt wurden.

ELTERN-KIND-ZENTRUM

KOSTENLOSE SPIELZEIT

Wir haben unseren Spielgruppenteilnehmern das kostenlose Angebot gemacht, unseren Spielgruppenraum jeweils für eine Familie eine Stunde lang zu reservieren.

Auch wenn die Kinder leider nicht wie sonst mit ihren Freunden bei uns spielen konnten, so hatten sie dennoch wieder einmal einen Tapetenwechsel und andere Spielsachen zur Verfügung. Ein kleiner Beitrag von uns, um den Familien diese schwierige Zeit ein bisschen abwechslungsreicher zu gestalten und schöne Spielgruppenstunden miteinander verbringen zu können.



KRABELSTUBE ATTNANG

FREIES SPIEL



Wie sieht ein Tag als Krabbelstubenkind in der Krabbelstube Attnang aus? Corinna Heftberger, Leiterin, berichtet:

Das fragen mich viele Eltern beim Erstgespräch und ich beantworte es immer gleich: Ankommen bis 8:30, Freispielphase bis zur Jause. Die Jause ist bei uns um 9:00 Uhr (oder auch einmal früher wenn das Kind schon hungrig ist), dann kommt wieder eine Freispielphase und der Garten. Um 11 Uhr gibt es bei uns das Mittagessen und dann noch für die Nachmittagskinder eine Ruhepause. Danach wird wieder gespielt.

Aber warum haben wir so viel Zeit für das freie Spiel für unsere Kinder eingeplant?

Kinder lernen im freien Spiel und im freien Tun. Wenn Kindern der Raum und die Zeit zur Verfügung stehen, um die Umwelt zu erkunden, erfahren diese die ganze Welt. Beim Rutschen zum Beispiel, erfahren Kinder einfachste physikalische Gesetze, wie die Reibung und die Schwerkraft. Diese Erlebnisse können sie dann im Schulunterricht abrufen und eine Verbindung aufbauen. Dadurch lernt das Kind effizienter. Jedes Kind hat unterschiedliche Interessen und lernt in seinem eigenen Tempo. Wir möchten alle Kinder darin unterstützen und fördern. Unseren Kindern stehen jederzeit die vielfältigsten Materialien und Bereiche zur Verfügung, um diese neuen Erfahrungen machen zu dürfen und die Umwelt auf ihre Weise zu erleben.



KRABELSTUBE PUCHHEIM (FRANZISKANERINNEN)

KINDER ENTSCHEIDEN MIT

Jedes einzelne Kind unserer Krabbelstube kann sich an Entscheidungsprozessen beteiligen.

Im Krabbelstubenalltag erleben die Kinder Selbstbestimmung und Freiheit, sie werden mit ihren Wünschen, Vorstellungen und Meinungen ernst genommen und in offene Dialoge eingebunden. Das Betreuungspersonal versucht ihre nonverbalen und verbalen Signale zu verstehen und angemessen und zeitnah auf sie zu reagieren.

Partizipation bedeutet für uns im Wesentlichen, dass die Kinder in der Gestaltung von Alltagssituationen – bei Mahlzeiten, beim Wickeln, beim Schlafen gehen, in Spielsituationen – mitentscheiden. Ein Kind darf also selbst bestimmen, ob es essen will, wo und neben wem es am Tisch sitzen möchte, ob es probieren will, wie viel es essen möchte, ob es trinken möchte usw.



Anmeldung

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens 19. März unter ☎ 07674 / 623 53-8 oder ☎ 0676 / 883 481 408.

Krabbelstubenplätze werden an berufstätige bzw. arbeitssuchende Eltern, die einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, vergeben.

In unserer Krabbelstube werden Kinder von 18 Monaten bis zum vollendeten 3. Lebensjahr betreut.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Anmeldung

Die Anmeldungen für das Krabbelstubenjahr 2021/22 sind noch bis Ende März möglich. ☎ 0699 / 168 862 18

KINDERGARTEN HAPPY KIDS

SPANNENDE REISE DURCHS WELTALL

Von der modernen Raumfahrt bis zum Sonnensystem begeben sich die Kinder gemeinsam mit dem Astronauten Tom auf eine spannende und informative Reise durch die unendlichen Weiten des Weltalls.

Kinder sind von klein auf begeisterte Entdecker, daher wollen wir die kindliche Neugier in Bezug auf naturwissenschaftliche und kreative Forschungsprozesse aufgreifen. Kinder wollen forschen, entdecken und haben großes Vergnügen daran, zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als sie. Was gibt es Unentdecktes – fragen sie neugierig und unentwegt, wenn man sie lässt, anregt, unterstützt und herausfordert! Deshalb ist es wichtig, in der frühkindlichen Bildung sich vorwiegend an den Wünschen und Vorstellungen der Kinder zu orientieren!



Sonnensystem wird erforscht



Die acht Planeten werden erkundet



Licht und Sterne begeistern unsere Kleinsten



Geburtstag: Astronautentraining wird absolviert



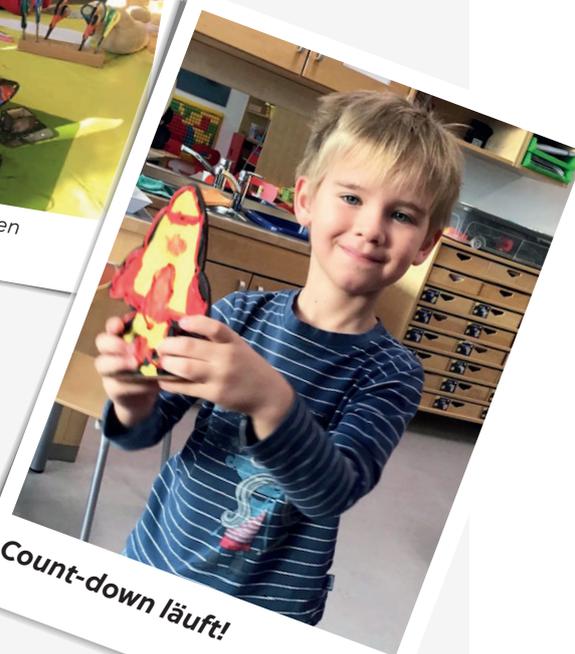
Experimente: Blinkende Raketen werden hergestellt



Eingeschlagene Meteoriten werden eingesammelt



Rakete muss noch repariert werden



Count-down läuft!



KINDERGARTEN ZAUBERWALD

SPRACHE IST DER SCHLÜSSEL ZUR WELT

Die frühe sprachliche Förderung gehört zu einem der wichtigsten Aufgaben des Kindergartens. Gerade Kinder mit Sprachschwierigkeiten oder Kinder mit geringen Deutschkenntnissen werden bei uns im Kindergarten von zwei Sprachförderpädagoginnen durch gezielte Sprachangebote gefördert.



Spätestens beim Schuleintritt sollte das Kind der deutschen Sprache mächtig sein, deshalb ist es uns wichtig, es bestmöglich zu unter-

stützen. Das geschieht durch breitgefächerte, individuell abgestimmte Bildungsangebote in Kleingruppen. Am besten ist es für die Kinder, wenn

sie zum aktiven Sprechen angeregt werden, denn sie lernen durch Sprache die Welt zu verstehen!



KINDERGARTEN PUCHHEIM (FRANZISKANERINNEN)

WINTER

Die Kinder vom Kindergarten Puchheim genossen den Winter in vollen Zügen. Der kindergarteneigene Hügel bot lustige Rutsch- und Rodelmomente. Die Kinder konnten den Winter mit allen Sinnen erleben, viele verschiedene Erfahrungen machen und gemeinsame Erlebnisse teilen. Das Spurensuchen im Schnee, das Zubereiten einer Eisschokolade, das Bauen und Gestalten von Schneemännern und vieles mehr bestimmten den Alltag der Kinder im Kindergarten.



VOLKSSCHULE PUCHHEIM (FRANZISKANERINNEN)

NÄHE IM FERNUNTERRICHT: EINE NACHLESE

Distance Learning über die App **SchoolFox**.

Lehrerin - Donnerstag, 14:20

Liebe Frau N.N., ich plane die Zusammenstellung des nächsten Lernpakets für Ihre n.n. Es kommen vertiefende Aufgaben zur Zeitmessung dazu, mit angepasstem Schwierigkeitsgrad. Wie nehmen Sie es daheim wahr: Kann n.n. die Uhrzeiten sicher ablesen? Wie erging es ihr gestern und heute beim Lernen? Schafft sie einen Teil davon allein? Danke für Ihre Hilfe! 😊 Liebe Grüße, L.L.

Mutter - Donnerstag, 15:13

Liebe Frau Lehrerin, die Zeit kann sie halbwegs, da kann gern Schwierigeres dabei sein. Ich glaub bunt gemischt ist ganz gut! Momentan schiebt sie jeden Tag einiges raus. Nun ist heute umso mehr zu tun! 😊 Aber sie kommt sonst gut zurecht - je nachdem wie n.n.'s momentane Laune ist! 😊 Sie hat mich halt schon gern neben sich! Sie braucht einfach immer ein bisschen Anleitung, dann gehts wieder gut voran. Liebe Grüße, N.N.

Lehrerin - Donnerstag, 16:36

Liebe Frau N.N., vielen Dank für die Rückmeldung und Ihre Unterstützung! Ja, viele unserer Schulkinder brauchen diese Sicherheit. Ich bin auch da, so gut ich kann. Am Montag schicke ich wieder ein Erklärvideo von mir, zur Uhrzeit. Das neue Lernpaket liegt um 7.15 Uhr zur Abholung bereit. Zur Erinnerung: Dienstag, 10.30 Uhr, Live-Videounterricht - bitte Termin bestätigen! Liebe Grüße, L.L.

Mutter - Freitag, 6:48

n.n. freut sich schon aufs Uhrzeit-Video - ich mich auch! 😊 Am Dienstag sind wir um halb 11 online. Sonst alles klar soweit, schönes WE und liebe Grüße, N.N.

Lehrerin - Freitag, 14:07

... einfach toll, was n.n. diese Woche alles geschafft hat - ich sitze gerade bei ihren abgegebenen Unterlagen ... danke schön, Ihnen auch, bis dann! LG, L.L.





Anmeldung

Für das Schuljahr 2021/22 findet die Anmeldung von Montag, 01.03. bis Freitag, 12.03. statt.

Kontakt:

Isabella Lechner ☎ 07674 / 615-46 (ab 11:45 Uhr)
Kochstraße 3 (Eingang Rosenschule)

ÖFFENTLICHER SCHÜLERHORT

VON DER BURG INS BÜRO

Die Hortkinder können auf Stabilität zählen – egal ob im Alltag, im Notbetrieb oder bei internen Veränderungen.

Gruppe 1 wandelt auf den Spuren der österreichischen Geschichte, verwandelt den Gruppenraum in „Burg HORTenstein“ und unternahm auch einen Ausflug zum Schloss Puchheim. Attnang-Puchheim bietet viele geheimnisvolle und geschichtsträchtige Orte, darum bleiben die nächsten Wochen und Monate für die Kinder sicher spannend und interessant - egal ob mit oder ohne Notbetrieb!

In Gruppe 2 gab's im Dezember eine große Veränderung: Stefanie Neudorfer verabschiedete sich in die Babypause und Adelise Karic übernahm als gruppenführende Pädagogin. Seither richtete die Gruppe in ihren Räumlichkeiten gemeinsam ein Klassenzimmer und ein Büro ein, in denen die Kinder nun ihrem phantasievollen Spiel freien Lauf lassen können.



JUGENDZENTRUM

NANG-PU

Nach unserer Winterpause konnte das Jugendzentrum nang-pu am 7. Jänner zur Lernunterstützung, Unterstützung bei Bewerbungen und für pädagogische Gespräche, unter den geltenden Hygienebestimmungen wieder öffnen. Dankend nehmen die Jugendlichen unser Angebot an.

Eine große Unterstützung bietet unser neuer Drucker, den wir von den GRÜNEN Attnang-Puchheim gespendet bekommen haben. Das Jugendzentrum nang-pu und die Jugendlichen möchten sich dafür nochmals herzlich bedanken!



Dank zum Ausscheiden von DSA Sylvia Libiseller MSc aus dem „nang-pu“-Vorstand

Seit den ersten Schritten des Vereins im Jahr 1997 ist DSA Sylvia Libiseller MSc als Gründungsmitglied eine der tragenden Säulen im Vereinsvorstand. Über lange Jahre ist sie als Obmann-Stellvertreterin tätig und aufgrund ihrer vielen Talente, Fähigkeiten, Kompetenzen und ihrer ausgeglichenen, gewinnenden Persönlichkeit prägend für die Entwicklung des Vereins und des Jugendzentrums. Sie steht für das, was den Verein und das Jugendzentrum heute ausmacht. Sie ist für uns auch aufgrund ihres beruflichen Werdegangs und ihrer Erfahrungen Ansprechpartnerin für viele fachliche Fragen, aber auch Vertrauensperson, Vordenkerin, Mitdenkerin, Initiatorin, Gestalterin, Umsetzerin, Vernetzerin, Nothelferin, ZuhörerIn etc. und für manche von uns auch eine gute Freundin.



Mit der kommenden – coronabedingt etwas verzögert stattfindenden – Jahreshauptversammlung wird Sylvia über eigenen Wunsch ihre Funktion zurücklegen und den Vereinsvorstand verlassen. Wir können ihr diesen Wunsch nicht abschlagen, auch wenn es uns schwerfällt und sie uns sehr, sehr fehlen wird.

Liebe Sylvia, wir möchten uns bei Dir auch auf diesem Weg, für die vielen Jahre bedanken, in denen Du Deine Freizeit, Energie und deine gesamte Persönlichkeit eingebracht und uns begleitet hast!

Tausend Dank für Alles und alles Gute, bleib gesund und viel Freude bei dem, was Du als Coach, Supervisorin, Organisationsentwicklerin, Künstlerin, Reisende, Ehefrau und Großmutter so alles vorhast!
Einfach Danke!

Der Vereinsvorstand und die Jugendleiter



FF Attnang

PANDEMIE WIRKT SICH AUF OÖ FEUERWEHREN AUS: „MÜSSEN DA GEMEINSAM DURCH“

Mehr als 5.500 freiwillige Helfer von den Feuerwehren folgten dem Aufruf von Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer und unterstützten im Dezember die Massentests in Oberösterreich.

Nur mit dieser Hilfe konnten die kostenlosen COVID-19-Testungen durchgeführt werden. Auch die Freiwilligen Feuerwehren Attnang und Puchheim unterstützten die Testungen von Donnerstag bis Montag in diversen Funktionen: Zuerst bei den Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten, dann beim Parkplatzmanagement, Lotsendienst sowie Betreuung des Personelleitungs-systems, administrativen Tätigkeiten, und beim Sicherstellen von Materialnachschub. Zahlreiche Kameraden nahmen sich Zeit oder sogar Urlaub, um hier mithelfen zu können.

Verkehrsunfall Passauer Straße
Aus bisher unbekannter Ursache kam am Freitag den 11. Dezember ein Lenker mit seinem PKW von der Straße ab und fuhr frontal gegen ein Haus. Der Lenker wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und ins LKH Vöcklabruck gebracht. Von den Kameradinnen und Kameraden wurde die Unfallstelle abgesichert und Aufräumarbeiten durchgeführt. Ausgelaufene Betriebsmittel wurden gebunden und entsorgt. Nach circa einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Abfall verbrannt
Am Abend des 12. Jänner wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Puchheim zu einem Brand alarmiert. Anrainer meldeten über Notruf eine starke Rauchentwicklung. Bei der Ankunft des ersten Fahrzeuges konnte festgestellt werden, dass auf einer Abstellfläche eines Geschäftes in einer Metalltonne Abfälle verbrannt wurden. Das Feuer wurde von der Feuerwehr abgelöscht. Im Einsatz standen die Feuerwehren Attnang und Puchheim sowie die Polizei und das Rote Kreuz.

Haussammlung 2021
Unsere alljährliche Haussammlung kann aufgrund der aktuellen Covid-Lage und der geltenden und weiter zu erwartenden Bestimmungen der Bundesregierung derzeit leider nicht durchgeführt werden.

Das Jahr 2020 hat uns neben unserer alltäglichen Einsatzarbeit im Feuerwehrdienst auch betreffend der allseits bekannten Coronalage einiges abverlangt. Weiter mussten wir auf die von uns durchgeführten Veranstaltungen verzichten, was natürlich auch enorme finanzielle Einbußen für unsere Feuerwehr bedeutete.

Sobald es uns die Situation erlaubt, werden wir sie im Zuge unserer Haussammlung besuchen und sie um eine finanzielle Unterstützung für unsere Feuerwehr bitten.



Erfolgreicher Abschluss!

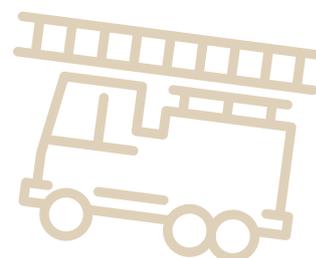
Die Zunahme der Feuerwehraufgaben bei steigenden Anforderungen erfordert beste Ausbildung der Einsatzkräfte. Seit Jahrzehnten ist die Feuerweherschule OÖ Zentrum der Aus- und Weiterbildung von engagierten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern um Schutz und Hilfe für Oberösterreich weiterhin in höchster Qualität zu gewährleisten.

Ende Jänner konnten Patrick Mühlberger (FF Puchheim) und Christian Weidinger (FF Attnang) gemeinsam den **Lehrgang für die Führungsposition des Zugskommandanten** erfolgreich abschließen.



Mit diesem Lehrgang können Beide Inhalte wie Einsatztaktik und Unfallverhütung, Brandbekämpfung sowie Löschwasserversorgung optimal in der Praxis umsetzen.

Das Kommando und die gesamte Mannschaft gratuliert den beiden Absolventen und wünscht Ihnen viel Erfolg.



FF Puchheim

100% FREIWILLIGKEIT LEISTETE VIEL IM JAHR 2020

4 Menschen und 3 Tiere konnten durch Puchheimer Feuerwehrmitglieder im Jahr 2020 gerettet werden

72 aktive Mitglieder und 21 Reservisten der Feuerwehr Puchheim rückten zu insgesamt 413 Einsätzen im Jahr 2020 aus. Jedes einzelne Mitglied opfert viel Freizeit und riskiert freiwillig im Einsatz oft sein Leben, um Menschen in Notlagen zur Seite zu stehen. So konnten 2020 insgesamt 4 Menschen und 3 Tiere aus Notlagen befreit werden.

88 COVID-19 Hilfeleistungen

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der COVID-19 Pandemie. Alleine 88 Einsätze wurden geleistet, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen. Technische Einsätze (387) sind bereits seit langem die Kernaufgabe einer Feuerwehr, so auch im vergangenen Jahr. Als Stützpunktfeuerwehr für Gefährliche Stoffe (GSF) und Strahlenschutz (STRAHL) musste die Freiwillige Feuerwehr Puchheim im Jahr 2020 zu 8 GSF Einsätzen ausrücken. Zum Glück jedoch zu keinem STRAHL Einsatz.

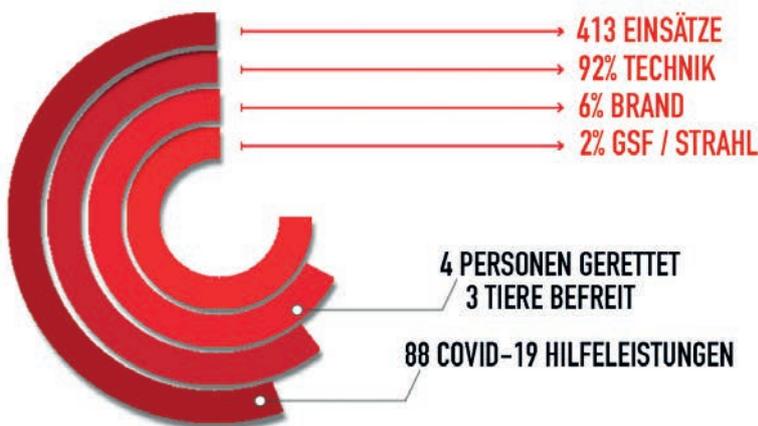
Jeder Einzelne stellte für sich eine große Herausforderung dar.

Ehrenamt bedeutet auch viele Stunden für die Freiwilligkeit

Die Puchheimer Wehr leistete in Summe 7.784,98 Stunden. Alleine 5.355,77 davon wurden freiwillig aufgewendet für Ausbildung und Schulung, Verwaltungstätigkeiten sowie Wartung sämtlicher Gerätschaften. Ein erheblicher Stundenaufwand.



FREIWILLIGE FEUERWEHR PUCHHEIM 2020 DIE STATISTIK

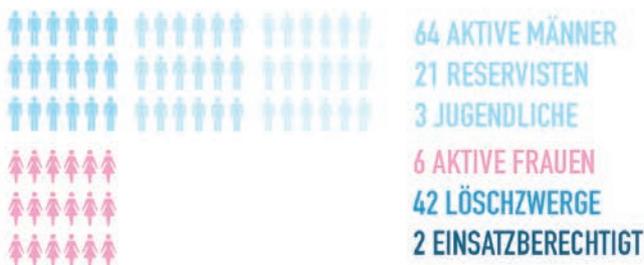


- GSF STÜTZPUNKTFEUERWEHR
- STRAHL STÜTZPUNKTFEUERWEHR

STUNDEN

- 7.784,98 GESAMTSTUNDEN
- 2.429,21 EINSATZ
- 5.355,77 SONSTIGE TÄTIGKEITEN

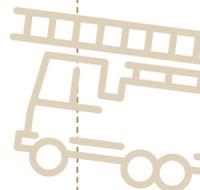
100% FREIWILLIGKEIT



7.588 GEFAHRENE KILOMETER

202 GEFÜLLTE ATEMSCHUTZFLASCHEN

- 49 ÜBUNGEN AKTIV
- 29 ÜBUNGEN JUGEND INKL. LÖSCHZWERGE
- 38 FORTBILDUNGEN





1. OÖ Hubertusmusik

EIN RUHIGES MUSIKERJAHR 2020

Nun ist es fast 1 Jahr her, dass wir unsere letzte gemeinsame Ausrückung hatten. „Faschingszeit“, traditionell die lustigste Zeit im Jahr, blieb heuer leider aus. Wir erinnern uns besonders an den Kinderfasching, den wir normalerweise musikalisch umrahmt hätten. Wie für einige andere Vereine auch, haben wir ein trauriges und ruhiges Jahr hinter uns.

Neue Mieter gefunden

Umso mehr freut uns jedoch, dass wir die viele Zeit nutzen konnten und es uns unter bestimmten Maßnahmen möglich war, die Wohnung im Musikheim zu renovieren. Es wurde lange und hart gearbeitet, sämtliche Sanierungsarbeiten haben stattgefunden, sowie neue Böden wurden verlegt und vieles mehr, sodass die 95m² Räume wieder in bestem Zustand sind. Eine erfreuliche Nachricht hatten wir dann Anfang dieses Jahres, als wir die Zusage von Claudia und Peter Runge bekamen, die uns als neue Hausmeister unterstützen werden. Ab März werden sie bei uns im Musikheim wohnen, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Glück im neuen Heim.

Post von der Hubertus Musi

Natürlich lassen wir das letzte Jahr nicht einfach so an uns vorbeigehen, sondern haben uns trotz „Corona“ überlegt, eine Zeitung vom Verein zu machen und diese in den nächsten Wochen in eure Postkästen zu werfen. Falls der eine oder andere von euch uns trotz der derzeitigen Situation unterstützen möchte, haben wir einen Zahlschein in unsere „Musi-Ausgabe“ beigelegt. Da uns das jährliche Sammeln heuer ebenfalls ausfällt, was in unserem Vereinsbudget stark fehlt, würden wir uns über kleine Beiträge freuen.

Wir hoffen dass wir euch zumindest im Mai wieder mit unserem jährlichen Weckruf begrüßen können und durch den Ort marschieren dürfen. Bis dahin „bleibt’s gesund und hoit’s durch“ – EURE Hubertusmusik, im Namen aller Mitglieder!!



neue E-Mail-Adresse

Unter office@hubertusmusik.at könnt ihr uns bei Anliegen, Fragen oder Wünschen gerne kontaktieren.

MUNDARTGEDICHT

Von Mundartdichter Rupert Hainbacher

Kuschln

Bisd ledi, gschiedn, Widiwa,
gaunz ohne Frau is sLebm hoed
schwa.
Drum mädsd di bei da „Spira“ au,
ob ebba sie was macha kau.

Sie kimd zo dia und du bisd froh,
dei Schdubm wiad glei zon Schdudio.
Dass so bled fragd, hädsd ah ned
gmoand,
amoe hasd glachd, amoe hasd
gwoand.

Daun fragds di, obsd gern kuschln wüsd,
obsd di mid dem Gedaunga schpüsd.
Du sagsd drauf, des is mei Komplex,
i wü ned kuschln, i wü Sex!

Do dSpira moand, Sex sagd ma ned,
bei uns is nua vom Kuschln dRed.
Bevur daun dSpira nu was sagd,
vazöhnd ihr gschwind, was di so plagd.



„Beim Kuschln schdiabd ja dMensch-
heit aus,
i brauch an Buam, fias neiche Haus.“
Obwoihs da Spira ned rechd gfoed,
mia kriagns zon Sehgn, fia des wiads
zoehd.

D’ Frau Spira is iazd leida gschduam,
do sFernsehgn suachd schau d nexdn
Suam.

d’ Greanwaldler

DIE GREANWALDLER IM JAHRE 2021

Wie für alle anderen ist das Jahr 2020 auch für die Greanwaldler anders als erhofft zu Ende gegangen.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier musste ausfallen, dafür konnten wir eine junge Attnang-Puch-

heimerin durch unsere Spende bei der Anschaffung eines Blindenhundes unterstützen.

Das Jahr 2021 ist für uns geprägt vom 100-jährigen Jubiläum des Vereins, und wir hoffen natürlich, in der Zu-

kunft dieses Jubiläum auch mit der Bevölkerung von Attnang-Puchheim feiern zu können.

Bis dahin, bleiben Sie alle gesund und Frisch Auf!

Pensionistenverband

WIR WOLLEN KEINE VEREINSAMUNG, WIR WOLLEN AKTIVITÄTEN FÜR DIE ÄLTERE GENERATION!

Auf Grund der aktuellen Vorgaben der Behörde konnten wir in den letzten Monaten keine Veranstaltungen und Versammlungen in Attnang-Puchheim durchführen. Viele ältere Menschen haben kaum Möglichkeiten mit Freunden, Bekannten und Familienangehörigen in Kontakt zu treten und vereinsamen. Wir wollen aber keine Vereinsamung der älteren Generation, sondern wir wollen Aktivitäten.

Auch wenn der Lockdown endet, ist das Virus noch lange nicht besiegt.

Ganz wichtig ist es daher, die kostenlosen Tests in Anspruch zu nehmen, aber auch die derzeit anlaufenden Impfungen geben uns die große Hoffnung, dass wir uns wieder treffen und an Veranstaltungen teilnehmen können. Zurzeit werden die Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Altenheimen geimpft und dann jene, die über 80 Jahre alt sind. Dafür ist es notwendig, sich anzumelden um einen Impftermin zu bekommen.

Aber auch Personen unter 80 Jahre können sich über das Internet für eine Impfung anmelden. Die Impfungen sind freiwillig, wir sind aber überzeugt, dass nur die Impfungen der Weg aus der Pandemie sind. Falls es hier

Fragen über die Vorgangsweise gibt oder kein Computer vorhanden ist, stehen wir für unsere Mitglieder gerne zur Verfügung und helfen.

Nach dem Ende des Lockdown wollen wir unter Einhaltung aller Covid-19-Vorgaben wieder mit unseren Angeboten durchstarten. Dies gilt ebenso für unsere sportlichen Aktivitäten. Genauere Informationen gibt es so wie bisher in unseren Schaukästen. Ob die Veranstaltungen dann tatsächlich stattfinden können, liegt jedoch nicht in unserer Hand. Auch wenn es derzeit sehr schwierig ist Aktivitäten und Treffen für unsere Mitglieder zu organisieren, stehen wir natürlich bei Problemen in gewohnter Weise zur Verfügung.

Kameradschaftsbund

Aktuell sind keine Veranstaltungen und Ausflüge geplant. Auch die Stammtische, die alle zwei Wochen im Gasthaus zum Italiener stattfinden, sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Zum Geburtstag...

gratulierten die Kameraden den Mitgliedern DI Peter Gernot Schmitzberger (55), Walter Pomper (75), Anna Maria Fuchs (55), Reg.-Rat. Max Palnstorfer (95), Ludwig Feichtinger (70), Josef Gattinger (75) und Karl-Heinz Mühlberger (55) sehr herzlich.

Ihnen allen wünscht der Kameradschaftsbund weiter beste Gesundheit, viel Glück und Segen.

Herrn Helmut Dallinger, verstorben am 7. Dezember im 72. Lebensjahr, erwiesen die Kameraden in der Friedhofskapelle die letzte Ehre.

„Ich wünsche allen Lesern der Gemeindezeitung alles Gute und vor allem Gesundheit!“

Mit kameradschaftlichem Gruß
Pressereferent
Ing. Hubert Hallwirth



neurosocks®
performance to a new level

Mangel an Stabilität & Balance sind die Ursache für 95% der Fuß- und Rückenschmerzen.

STASIS

ADVANCED WITH VOXX HPT

Ihre Neurosocks Partner in Attnang-Puchheim

schudigu Gerhard Wassermair
Frankenmarkt – Vöcklabruck – Attnang/Puchheim
www.schudigu.at

T: 0650 445 90 10
web: gigis.neuro-socks.com



Naturfreunde

JAHRESRÜCKBLICK

„Durchwachsen“ wäre wohl eine gute Beschreibung für 2020, das geprägt war von Absagen und Einschränkungen und in dem die Naturfreunde trotzdem mehr als 30 Aktivitäten durchführen konnten. Da gab es Skitouren, Eisstockschießen und Wandern zum Sonnenaufgang, über den Klettersteig ging's auf den Hohen Göll und am Richtberg Taferl feierten wir mit Probst Holzinger eine Messe.

Guter Dinge haben wir für 2021 wieder ein umfassendes Programm zusammengestellt und hoffen, dass viele Veranstaltungen durchgeführt werden können. Denn: Bewegung in der Natur lässt uns Energie tanken, ist gesund und hält uns fit!



Aktiv Termine

19.02. ABENDWANDERUNG auf den Grünberg 984m, Gehzeit: 2 ½ Std., 500 Hm, Begleitung: Hubert Heitzinger

27.02. LANGLAUFEN in Bad Mitterndorf - Begleitung: Uli Waldl

18.03. WANDERUNG: Prinzensteig (Donausteig) - von Wilhering nach Linz, 4 Std., 430 Hm, Begleitung: Hubert Heitzinger

10.04. RUNDWANDERUNG: Stodertaler Panorama Runde - 5 ½ Std., 410 Hm, 18 km, ab Hinterstoder, Begleitung: Brigitte Rachinger

15.04. BERGWANDERUNG - Nockstein 1.042m - Gaisberg 1.287m, 5 Std., 800 Hm, Begleitung: Hubert Heitzinger

24.04. BERGWANDERUNG - Tiefbrunnau - Pillsteinalm - Illingerberg 1.479m - Spitzzeck 1.351m, 5 ½ Std., 800 Hm, Begleitung: Werner Feistel

ACHTUNG RADFAHRER!

Wir radeln jeden Freitag ab 23.4. Treffpunkt: SPORT BAUER, 16:00 Uhr

Infos bei Elli Heitzinger: ☎ 07674 / 62160 und bei Ulli Heitzinger: ☎ 0676 / 6162142

Weitere Informationen und Termine:

🌐 www.attnang.naturfreunde.at

Baseball ASKÖ

BUNDESLIGA-VORBEREITUNG LÄUFT

Nach fünfmonatiger Wartezeit durfte die Baseball Bundesligamannschaft der ASAK Athletics im Februar wieder das Training aufnehmen. Unter strengen Sicherheitsrichtlinien sowie ärztlicher Aufsicht, kann sich der Bundesligakader nun auf die hoffentlich im April beginnende Saison vorbereiten.

Für Cheftrainer Andreas Lastinger ist es trotz der vielen Auflagen eine einzigartige Chance: „Wir sind uns bewusst, dass wir hier ein Privileg genießen dürfen und werden in vorbildlicher Manier damit umgehen. Bei allen Auflagen wie Fiebermessen, regelmäßigen Tests, FFP2 Masken ist es für uns ganz wichtig, dass wir uns wieder in Kleingruppen vorbereiten dürfen und hoffen, dass auch unsere Damen



und vor allem der Nachwuchs bald eine Trainingsfreigabe erhält.“

Derzeit ist der Meisterschaftsstart für den 10.4.2021 geplant, ein Trainingslager im Süden wird aber für die ASAK Athletics heuer ausfallen müssen. Danke an die Sportkollegen vom ASKÖ Stocksport die, wie in den Vorjahren, ihre Räumlichkeiten für die Athletics kostenlos bereitstellen!

Tae Kwon Do ASKÖ

TIPPS GEGEN DAS MOTIVATIONSTIEF

Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben allerorts in den Winterschlaf versetzt. Bei Redaktionsschluss war leider noch nicht abzusehen, wann der aktuelle Lockdown tatsächlich endet und wir das gemeinsame Vereinstraining, in welcher Form auch immer, wiederaufnehmen können.

Wichtig ist jetzt vor allem, dass die Sportler*innen ihre Kondition durch ein Mindestmaß an Kraft- und Ausdauertraining aufrecht erhalten. Waldläufe, Dehnungsübungen auf der Matte sowie Kraftübungen mit Theraband und Hanteln kann jeder auch zu Hause auf kleinem Raum durchführen. Und mit kreativen Ideen lässt sich jedes Motivationstief spielend überwinden (siehe Foto)!

Natürlich gibt es bereits Überlegungen für die Zeit nach COVID 19, z.B. auch Familien und die Generation 50+ als Zielgruppe anzusprechen. Der Kampfsport eignet sich ja nicht nur für jüngere Wettkämpfer, sondern ist auch seniorentauglich. Altersgerecht abgestimmt, liegt der Schwerpunkt hier auf

Herz-Kreislauf-Training, Gleichgewicht und Koordination. Spezielle Übungen stärken Hüfte, Knie und Wirbelsäule, verbessern die geistige Fitness und wirken sich auch positiv auf die Knochendichte aus. Angebote in diese Richtung sind möglich, da bereits einige unserer Mitglieder erfolgreich

die Ausbildung zum Übungsleiter absolviert haben. Interessenten können sich gerne schon jetzt unverbindlich bei uns melden. Nähere Infos zur Kontaktaufnahme wie immer unter www.taekwondo-attngang.at. **Wir freuen uns auf Euch!**



Turnverein

STARKE LEISTUNGEN BEIM TURNFEST DAHOAM 2.0

Nachdem ein neuerlicher Lock-down Ende Oktober den Trainingsbetrieb und somit auch den Wettkampfbetrieb zum erneuten Stillstand brachte, veranstaltete der ÖTB OÖ das Turnfest Dahoam 2.0.

Dabei traten über 100 Teilnehmer in 4 Bewerben von 27.11. – 31.12. gegeneinander an. Alle Bewerbe konnten selbstständig im eigenen Wohnzimmer absolviert werden. Aus unserem Verein traten 7 Teilnehmer an und konnten mit ihren Leistungen tolle Platzierungen erreichen.



Info und Kontakt

Infos zum Verein findet ihr auf unserer Homepage oder auf unseren Social-Media Kanälen.

www.svattnang.at

Die Ergebnisse im Detail:

Gesamtwertung:

4. Platz Hansi Erlinger
6. Platz Christian Bubel
13. Platz Miriam Foltin
14. Platz Jordis Weindorfer
39. Platz Laura Koller
77. Platz Michael Koller
88. Platz Kristina Mitterlehner

Wertung nach Altersklassen:

AK 16 weiblich:
1. Platz Jordis Weindorfer

AK 25 weiblich:
1. Platz Miriam Foltin
2. Platz Laura Koller

AK 30 weiblich:
2. Platz Kristina Mitterlehner

AK 20 männlich:
1. Platz Michael Koller

AK 30 männlich:
2. Platz Hansi Erlinger
3. Platz Christian Bubl



REZEPT-TIPP: LOW-CARB PASTA

ZUCHHINUDELN MIT TOMATEN-PAPRIKA SAUCE

Das folgende Rezept haben wir auf www.issgesund.at gefunden. Es ist vollgepackt mit Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen, enthält nur wenige Gramm Kohlenhydrate und ist somit perfekt als leichtes Abendessen geeignet.

- 1 kg Zucchini (gelb oder grün)
- 2 Tomaten
- 1 Zwiebel
- 1 Paprika rot
- 1 Handvoll Oliven (schwarz)
- Basilikum, Oregano, Majoran, Salz, Pfeffer
- etwas Olivenöl zum Anbraten
- Parmesan gerieben zum Garnieren

Zubereitung

Zucchini-Spaghetti: Zucchini gut waschen und samt Schale mit einem Spiralschneider in Spaghetti-Form scheiden. (Alternativ können „Tagliatelle“ mit einem Sparschäler zubereitet werden.)

Sauce: Zwiebel, Oliven, Tomaten und Paprika in feine Würfel schneiden. Etwas Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Zwiebel darin glasig anbraten. Die Oliven beigeben und kurz mitbraten lassen. Das restliche Gemüse hinzufügen, anbraten lassen und öfters umrühren. Mit den Kräutern und Gewürzen wird die Soße nach Belieben verfeinert.

Zum Schluss die Zucchini-Nudeln dazugeben und in der Soße für rund 1-2 Minuten schwenken, sodass diese knackig bleiben. Mit etwas Basilikum oder Parmesan anrichten.



Rezept und Foto: issgesund.at



„low-carb“

Als „low-carb“ werden Gerichte bezeichnet, die einen besonders geringen Anteil an Kohlenhydraten aufweisen. Jede Form von klassischen Nudeln fällt deshalb nicht in diese Kategorie.

Nudeln aus Zucchini sind aber erlaubt: Sie enthalten nur rund 3 Gramm Kohlenhydrate und mit der richtigen Sauce werden sie zu einem leckeren, leichten Gericht. Passend für alle, die sich low-carb ernähren, oder ab und zu auf zu viele Kohlenhydrate verzichten möchten.

PROAKTIV4D

www.proaktiv4d.at
Badgasse 34, 4800 Attnang-P.

Du möchtest ...



deine Problemzone formen,



Schmerzen lindern,



Muskeln aufbauen,



deine Leistung verbessern?

Egal mit welchen Zielen du zu uns kommst ... wir bieten dir die maßgeschneiderte Lösung!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

#MEINSTUDIO

07674 21 424
office@proaktiv4d.at



NEU AM WOCHENMARKT

FLEISCHHAUEREI BADINGER!

Ab 5. März gibt es für alle, die gerne regional genießen, einen Grund mehr, unserem Wochenmarkt am Rathausplatz einen Besuch abzustatten: Fleischhauerei Badinger aus Roitham! So manche/r wird den Familienbetrieb, der seit 1919 mittlerweile in 4. Generation besteht, bereits kennen.



Familienfoto (v.l.n.r.): Maria und Heli Badinger mit den Töchtern Mia und Emma, Georg Schneider und Ulrike Badinger, vorne in der Mitte Uroma Theresia Traxl, der noch heute beim Knölldrehen keiner was vormacht

Helmut Badinger machte vor seiner Meisterprüfung 2008 eine Lehre bei Josef Losbichler in Attnang und erlernte dort die Grundkenntnisse des Fleischerhandwerks. 2011 übernahmen Helmut und Maria Badinger gemeinsam den Familienbetrieb und leiten ihn seither.

Was ist am Wochenmarkt erhältlich...

Neben der klassischen Wurst- und Fleischpalette mit Selchwaren sind auch Milchprodukte, Käse sowie Salate und Aufstriche erhältlich. Ochsenmaulsalat, Essigwurst, Wurstmayonaise, Farmer- oder Waldorfsalat, mit und ohne Fleisch ein Genuss. Der Heringkäse mit Butter ist zu dieser Jahreszeit der absolute Renner. Gebratener Schweinsbraten und heißer Leberkäse in sämtlichen Sorten dürfen ebenso nicht fehlen. Auch Rindsrouladen, Filetspieße und Grillspezialitäten sind beim Metzger erhältlich.

Ausschließlich Fleisch aus unserer Region

„Das Schweinefleisch kommt vorwiegend von den Roithamer Bauern, der Rest aus der unmittelbaren Umgebung. Kein Stück Fleisch hat einen längeren Transportweg als 20 km hinter sich“ ist Firmeninhaber und Metzgermeister Helmut Badinger stolz auf die Regionalität seiner Ware.

Catering

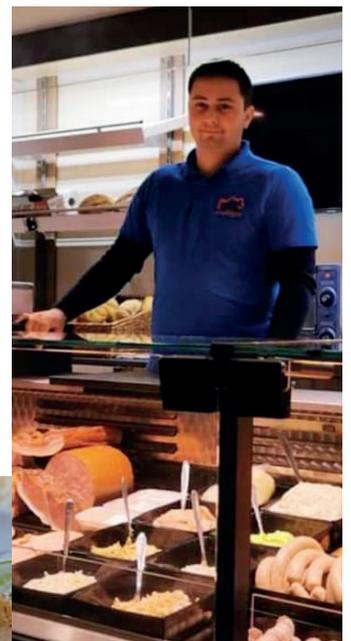
Für Feiern jeglicher Art können auch Caterings vorbestellt werden. Egal ob Bratln in der Rein, Partybrezen, belegte Brötchen, Rindsrouladen, Buffets oder kalte Platten – ihren Wünschen und Gelüsten sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Hausgemachte Knödel von der Uroma & frische gebratene Ripperl

Für alle, die gerne einmal schnell gekocht haben möchten, empfehlen sich die fertigen Schmankerl aus Badinger's Küche. Handgedreht werden dort von der 90-jährigen Uroma die beliebten Haschee- und Speckknödel. Wöchentlich werden Leber- und Kaspresknödel zubereitet. Auch Gulasch und Beuschel fahren fertig abgepackt mit zum Attnang-Puchheimer Wochenmarkt. Ein Highlight sind auch die Ripperl, die noch vor Marktbeginn in der Früh frisch gebraten werden.

Unser Tipp wenn es mal schnell gehen soll

Hausgemachte Kaspresknödel für die Suppe oder mit einem Kräuterdip.



Für die beste Beratung steht unser Metzger Kevin in Attnang im Verkauf





ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Wir gratulieren allen Jubilaren* und wünschen viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr!

*März/April



80. Geburtstag

Alfred Klement, Wankhamer Straße 8
Ing. Erwin Etzlinger, Flurgasse 6
Anneliese Eichhorn, Ahamer Straße 27
Rudolfine Harringer, Alfons Petzold-Straße 3
Iwan D. Kirchgatterer, Wolfsegger Straße 21
Johann Etzer, Sonnleithen 13
Eduard Oberegger, Oberstraß 46
Günther Sprinzl, Waldstraße 48
Anna Klimstein, Rosenstraße 7
Elisabeth Jurisic, Gutenbergsstraße 1
Maria Bachinger, Aichetweg 14

81. Geburtstag

Karl Mitteregger, Gmundner Straße 30
Pauline Berndorfer, Mitterweg 61
Rosa Rachbauer, Puchheimer Straße 23
Anna Erlacher, Vöcklabrucker Straße 5
Erwin F. Berger, Siedlergasse 13
Hannelore Filsegger, Wolfsegger Straße 22a
Brunhilde Janaczek, Hundertwasserweg 2
Gerda Penninger, Ghegastraße 14
Elfriede Schachinger, Maximilianstraße 19
Horst Eillmauer, Bahnhofstraße 89
Herbert Sumetshammer, Schulweg 13a
Gerhard J. Tomandl, Waldstraße 58
Otto Oberauer, Schubertstraße 14
Adolf Pranz, Ghegastraße 16
Walter Grabner, Brunnengasse 8
Margarethe Scheibl, Mitterweg 61

82. Geburtstag

Erna Plainer, Angerweg 8
Frieda Hasenschwandner, Mitterweg 61
Ljubica Ljubas, Vöcklabrucker Straße 31
Theresia Huemer, Vöcklabrucker Straße 33
Hans H. Sachs, Waldstraße 48

83. Geburtstag

Viktora Parzer, Lindenweg 2a
Frieda Holl, Tomerlweg 24
Friedrich Lintschinger, Gartenstraße 9
Elfriede Leitgeb, Bahnhofstraße 89
Hedwig Blüml, Mitterweg 61
Maria Mayringer, Vöcklabrucker Straße 28
Marianna Heiml, Römerstraße 38
Waltraud E. Huemer, Linzer Straße 51
August Rosenkranz, Traunfallstraße 8

84. Geburtstag

Theresia Perhab, Mitterweg 61
Anna Hacker, Mitterweg 63
Franz X. Steffek, Ghegastraße 22
Magdalena Ortner, Fusseneggerstraße 15
Maria Zweimüller, Sonnleithen 8
Alois Mittermair, Schillerstraße 10
Josef Hörtenhuber, Brucknerstraße 3
Gertraud Ecker, Alfons Petzold-Straße 3
Theresia Mairinger, Wiesenstraße 20

85. Geburtstag

Anna Voitleitner, Maria Theresien-Straße 5
Maria Hamader, Mitterweg 63

86. Geburtstag

Rosa Schwarzl, Alfons Petzold-Straße 3
Josefa M. Eitzinger, Wankhamer Straße 9

87. Geburtstag

Hermann Preishuber, Feldstraße 9
Franz Gartner, Tomerlweg 55
Margarete Harringer, Baugenossenschaftsstraße 12
Alois Pöll, Mitterweg 61

88. Geburtstag

Eva M. Brandstätter, Mitterweg 63
Mathilde M. Führer, Mitterweg 61
Alfred Kaiser, Mitterweg 63
Manda Jelovcak, Finkenweg 2
Ingeborg B. Steffe, Mitterweg 61
Franz Höller, Baugenossenschaftsstraße 14
Johann Majer, Wiener Straße 34
Rosa Gruber, Mitterweg 63

89. Geburtstag

Ernestine Stoiber, Mitterweg 63
Friedrich Kickinger, Mitterweg 61
Josef Takacs, Drosselweg 6
Alfred Demml, Mozartstraße 11a

90. Geburtstag

Ernestine P. Wessenthaler, Andreas Hofer-Gasse 14
Hatice Özcan, Vöcklabrucker Straße 55
Josefine Feichtinger, Puchheimer Straße 23
Josef Lochner, Mitterweg 61
Josef Schmolzmüller, Mitterweg 63
Alfred Killy, Mitterweg 63

91. Geburtstag

Hermann Filsegger, Wolfsegger Straße 22a
Johanna Spiesberger, Mitterweg 61

92. Geburtstag

Lydia Umbrich, Mitterweg 63
Edmund Durkowitsch, Brucknerstraße 12

93. Geburtstag

Susanne H. Huemer, Leharstraße 5
Hildegard Böhm, Vöcklabrucker Straße 45
Mag. Helga A. Samitz, Porschestraße 14
Sara Kasper, Mitterweg 63
Ernst Zahrhuber, Humboldtstraße 13

94. Geburtstag

Berta Christl, Mitterweg 61
Christine Heidl, Mitterweg 61
Hedwig Obereder, Römerstraße 125
Erich Heißl, Vöcklabrucker Straße 39

95. Geburtstag

Hildegard Kronsteiner, Wankhamer Straße 16

96. Geburtstag

Josefine Losbichler-Vogl, Mitterweg 61

97. Geburtstag

Johann Simmer, Mitterweg 63
Maria Wenk, Rathausplatz 6

98. Geburtstag

Emma Brameshuber, Brucknerstraße 12

105. Geburtstag

Maria Schwaiger, Mitterweg 61



Hallo Baby!

Wir begrüßen die Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude! Geboren wurden:

Mariam JAFARI und Bostan A. MOHAMMADI
Schnitzlerstraße 1
am 30.09. ein **Adrian**

Iram SHAHZADI und Muhammad SHAFIQUE
Waldstraße 36
am 07.10. ein **Ahil**

Maria-Iuliana und Vasile TAND
Bahnhofstraße 81
am 12.11. eine **Florica-Ariana**



Melda und Osman SEVILEN
Puchheimer Straße 11
am 26.11. eine **Alya**

Sophie HÜBNER und Markus LIEDAUER
Passauer Straße 13
am 26.11. ein **Jonas**

Simone MITTENDORFER, Wiener Straße 36b und **Bernhard MOSER**, 4901 Ottwang, Hagleithen 13
am 01.12. ein **Jakob**

Barbara HÜBNER und Günther BAUER
Schrebergasse 3
am 03.12. eine **Juliana**

Melika SINANOSKA und Imran SINANOSKI
Vöcklabrucker Straße 26
am 06.12. eine **Hafsa**

Tanja und Patrick KASTINGER
Agergasse 27
am 07.12. ein **Johannes Karl**

Tugba und Hasan SÜNNEY
Vöcklabrucker Straße 36
am 14.12. ein **Karan**

Magdalena und Rafal BADURA
Römerstraße 202
am 18.12. eine **Julia Ewa**

Ionela-Maria und Josif FEIER
Vöcklabrucker Straße 5a
am 22.12. eine **Lea**

Makbule und Oktay CEYLAN
Alfons Petzold-Straße 4
am 26.12. eine **Aksa**

Armina CIKARIC und Fikret JAHIC
Oberstraß 35
am 27.12. ein **Ilijas**



Danke



Ich möchte auf diesem Weg einigen Menschen meinen Dank aussprechen.

Allen voran danke ich dem Pflegepersonal der Mobilen Pflege des Roten Kreuz für ihre nette Betreuung und Umsorgung. Sie haben mir in einer Zeit, in der ich gesundheitlich schwer zu kämpfen hatte, wichtigen Halt und Unterstützung gegeben.

Herzlichen Dank auch den ehrenamtlichen „Essen auf Rädern“-Fahrern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, die im letzten Jahr diese Aufgaben zwischenzeitlich übernommen haben.

Besonders hervorheben möchte ich Margit, Katrin und Adila. Ihr seid mir eine wichtige Stütze, meine Vertrauenspersonen und ich danke euch für die große Hilfe im Alltag. Gleiches gilt auch für Martina Fridl.

Isabella Mayrhofer

Frisch verheiratet

Wir wünschen den Neuvermählten alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Geheiratet haben:

Katrin WENGER und Klaus SILBERBAUER
Vöcklabrucker Straße 51, am 21.12.

Simone FISCHER und Werner ROTTER
Salzburger Straße 23, am 11.02.

Hochzeitsjubilare

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Anna und Franz HUBER
Alfons Petzold-Straße 3, am 05.04.



In Memoriam

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger. Verstorben ist am:

02.12. Karolina Kurzböck , Mitterweg 61	im 94. Lbj.	02.01. Magdalena Kastenhuber , Mitterweg 61	im 91. Lbj.
02.12. Anton Wieneroither , Mitterweg 61	im 87. Lbj.	02.01. Chidi Amaechi , Puchheimer Straße 4	im 53. Lbj.
07.12. Helmut Dallinger , Bahnhofstraße 11	im 73. Lbj.	04.01. Farije Halili , Römerstraße 44	im 84. Lbj.
09.12. Friedrich Horn , Mitterweg 63	im 97. Lbj.	09.01. Maria Asamer , Mitterweg 61	im 98. Lbj.
09.12. Hermine Schindler , Mitterweg 63	im 95. Lbj.	09.01. Maria Steinmacher , Mitterweg 63	im 96. Lbj.
10.12. Gerda R. Heitzinger , Mitterweg 63	im 95. Lbj.	16.01. Katharina-Aurelia Köck , Marktstraße 19	im 82. Lbj.
13.12. Maximilian J. Heini , Mitterweg 1	im 73. Lbj.	20.01. Gisela Emerich , Mitterweg 61	im 88. Lbj.
13.12. Johann Ulrich , Mitterweg 63	im 87. Lbj.	20.01. Josef H. Raninger , Wiesenstraße 16	im 80. Lbj.
16.12. Solweig Vogler , Mitterweg 63	im 82. Lbj.	22.01. Stefanija Danninger , Mitterweg 61	im 94. Lbj.
16.12. Hans-Gottfried Wittmann , Mitterweg 63	im 90. Lbj.	22.01. Theresia Gehmair , Passauer Straße 61	im 90. Lbj.
17.12. Mehmet Keklik , Puchheimer Straße 27	im 66. Lbj.	23.01. Dr. Johannes K. Schraffi , Wildgansstraße 17	im 78. Lbj.
17.12. Christine Vierthaler , Salzburger Straße 51	im 73. Lbj.	28.01. Isabella Köppl , Mitterweg 61	im 92. Lbj.
17.12. Gerd R. Bung , Ghegastraße 11	im 81. Lbj.	29.01. Frieda Wallinger , Mitterweg 61	im 91. Lbj.
21.12. Aloisia Froschauer , Mitterweg 63	im 94. Lbj.		
21.12. Günther A. Stelzeneder , Ghegastraße 22	im 62. Lbj.	04.02. Erna Verwanger , Baugenossenschaftsstraße 16	im 73. Lbj.
29.12. Otto Gräfinger , Mitterweg 61	im 93. Lbj.	04.02. Ernst Hintenaus , Mitterweg 61	im 84. Lbj.
		08.02. Peter Frühwirth , Nelkenstraße 11	im 74. Lbj.
02.01. Maria Auböck , Steinhüblstraße 13	im 93. Lbj.	11.02. Ljiljana Stjepanovic , Kochstraße 27	im 64. Lbj.
02.01. Henriette M. Hufnagl , Salzburger Straße 1	im 74. Lbj.		



PFARRE HL. GEIST: STERNSINGERAKTION

Nach dem die letzten Jahre ein Einnahmenrekord den nächsten jagte, stand die traditionelle Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar diesmal unter keinem guten Stern.

In der Pfarre Attnang hatten sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, in den Siedlungen und Dörfern den Hausseggen vor allem durch Familienteams erneuern zu lassen und ein Informationskuvert mit der Bitte um eine Spende per Erlagschein in die Postkästen zu stecken. Angeläutet wurde bewusst nicht. 32 Aktive waren in der Zeit zwischen 27. Dezember und 6. Jänner unterwegs und haben rund 1200 Haushalte gesegnet, die Kreideaufschrift aktualisiert und Kuverts verteilt. Auch in der Pfarrkirche lagen Aufkleber und geweihte Kreiden, sowie Informationsfolder und Erlagscheine zur freien Entnahme auf.

Nur zufällig konnten also Pfarrbewohner Sternsinger antreffen, noch dazu wo manche in zivil unterwegs waren und gar nicht erkennbar waren. Und auch die Kirchenkollekte konnte nur zu Weihnachten stattfinden, weil nach dem 27. Dezember keine öffentlichen Gottesdienste mehr stattfanden. Auch die für das Stadtzentrum geplanten sechs öffentlichen Auftritte mussten aufgrund des neuerlichen Lockdowns leider ausfallen.



Mama und Tochter gemeinsam im Einsatz

So erklärt es sich, dass heuer nur insgesamt € 3.022,50 an die Dreikönigsaktion überwiesen werden konnten (2020 war das Ergebnis über € 14.000,-). Es werden noch Spenden mittels Banküberweisung hinzukommen – die Abrechnung darüber erhält die Pfarre Ende März.

„Herzlichen Dank allen, die trotzdem gespendet haben und die damit ihre Solidarität mit den Armen der Welt zeigen“, bedankt sich das Sternsinger-Team und hofft, dass 2022 die Sternsingeraktion wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.



Kontakt und Information

Aktuelle Pfarr-Termine finden sich auf der Pfarrhomepage www.pfarre-attnang.at bzw. in den Aushängen der Pfarrkirche.



EINLADUNG

ZUM GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

So manchen kostet es etwas Überwindung mit Menschen, die man vielleicht gar nicht so gut kennt, zu Mittag zu essen. Aber es kann gut sein, dass daraus eine liebe Gewohnheit und Freundschaften entstehen. Sie sollten es auf einen Versuch ankommen lassen.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns abwechselnd beim **Gasthaus „Zum Italiener“ in der Maximilianstraße 12** oder im **Wirtshaus-Restaurant Post am Rathausplatz 11-12 in Attnang-Puchheim** zu einem gemeinsamen Mittagessen.*

Gerne holen wir Sie auch ab und bringen Sie wieder nach Hause.



Die nächsten Termine*

10.03.	Gasthaus Italiener
14.04.	Gasthaus Post
12.05.	Gasthaus Italiener
09.06.	Gasthaus Post

*Treffpunkt ist immer zwischen 11.30 und 11.45 Uhr

Hol- und Bringdienst

Anmeldung für Hol- und Bringdienst ist jeweils bis Samstag vor dem nächsten Termin – im Pfarrbüro Maria Puchheim ☎ 07674 62334 oder bei Diakon Hannes Bretbacher ☎ 0664 73811288.

*Für die Kosten der Konsumation kommt jeder Gast selbst auf. Geplante Termine vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation.

**Notrufnummern**

Feuerwehr Attnang	☎ 62000
Feuerwehr Puchheim	☎ 66666
Feuerwehr-Notruf (beide Wehren)	☎ 122
Polizei	☎ 059133
Polizei Attnang-Puchheim	☎ 059133-4163-100
Rettung	☎ 144
Vergiftungs-Informations-Zentrale	☎ 01 4064343
OÖ. Ferngas	☎ 07323 83683
Post-Notruf-Kurznummer für Gas	☎ 128
ARBÖ	☎ 123
ÖAMTC	☎ 120

Ordinationszeiten der Ärzte**Dr. Werner NEUHUBER:**

☎ 07674 62293 (Vöcklabrucker Str. 47)
 MO: 07.30–11.30 Uhr
 DI: 07.30–11.30 und 15.00–17.00 Uhr
 MI: 07.30–11.30 Uhr
 DO: 17.00–19.00 Uhr
 FR: 07.30–11.30 Uhr

Dr. Werner NEUHUBER / Dr. Bettina NEUHUBER:

☎ 07674 64455 (Zweitordination Salzburger Str. 20, nur für Patienten von Dr. Waltenberger)
 MO: 08.00–10.30 Uhr
 DI: 08.00–10.30 Uhr
 MI: 08.00–10.30 Uhr
 DO: keine Ordination
 FR: 08.00–10.30 Uhr

Dr. Youssef SIDRA:

☎ 07674 65000 (Puchheimer Str. 33)
 MO: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr
 DI: 08.00–12.00 Uhr
 MI: 08.00–12.00 Uhr
 DO: 17.00–19.00 Uhr
 FR: 08.00–12.00 Uhr

Dr. Michael REITMAIR:

☎ 07672 23180 (Handelsstr. 15, Regau)
 MO: 08.00–11.30 und 17.00–19.00 Uhr
 DI: 08.00–12.00 Uhr
 MI: 17.00–20.00 Uhr
 DO: 08.00–12.00 Uhr
 FR: 08.00–11.30 Uhr

**Voranmeldung**

Melden Sie sich vor dem Besuch in der Arztpraxis telefonisch an und verabreden Sie einen Termin.
 Bei Symptomen von COVID19 wählen Sie die Nummer 1450.

Mutterberatung

jeden 2. & 4. Mittwoch von 09.00–12.00 Uhr
 im Eltern-Kind-Zentrum, Römerstraße 48

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Gewerbepark West Redlham)

Dienstag & Freitag: 08.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Wasserwerk – BEREITSCHAFT 0676 848003-350

Wochenende: Freitag, 11.00 bis Montag, 07.00 Uhr
 Werktag: 16.30–07.00 Uhr des folgenden Tages

**24h Telefonische Gesundheitsberatung 1450**

Die schnelle Hilfe wenn's weh tut und Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt. Die telefonische Gesundheitsberatung ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose, sondern ist ein Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen und die erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

**HÄND Hausärztlicher Notdienst 141**

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.

Montag–Freitag von 14.00–7.00 Uhr
 Am Wochenende von 00.00–24.00 Uhr

APOTHEKEN-Dienst März/April

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 08.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 08.00 Uhr!

Apotheke „Am Salzburger Tor“ VB, Salzburger Straße 1a, 07672 72724 März: 2., 10., 18., 26., April: 3., 11., 19., 27.

Apotheke Puchheim, Puchheimer Straße 33, 07674 66991 März: 3., 11., 19., 27., April: 4., 12., 20., 28.

Apotheke Schöndorf Vöcklabruck, Robert Kunz-Straße 11, 07672 22562 März: 4., 12., 20., 28., April: 5., 13., 21., 29.

Apotheke Stadtplatz Schwanenstadt, Stadtplatz 51, 07673 2389 März: 5., 13., 21., 29., April: 6., 14., 22., 30.

Apotheke „Zum Schwarzen Adler“ VB, Stadtplatz 7, 07672 72717 März: 6., 14., 22., 30., April: 7., 15., 23.

Anna Apotheke Attnang-Puchheim, Europaplatz 2, 07674 62373 März: 7., 15., 23., 31., April: 8., 16., 24.

Apotheke in der Varena, Linzer Straße 50, 07672 21309 März: 8., 16., 24., April: 1., 9., 17., 25.

Atrium-Apotheke Schwanenstadt, Salzburger Straße 27a, 07673 30832 März: 1., 9., 17., 25., April: 2., 10., 18., 26.

Parteienverkehr Stadtamt Attnang-P.

Montag bis Freitag: 08.00–12.00 Uhr
 Dienstag: 07.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr

Sprechtage Gemeindefürsprecher**Bürgermeister Peter Groß**

Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung ☎ 07674 615-21
 Stadtamt - Amtsleitung (1. Stock)

Vizebürgermeister Ernst Ennsberger

nach tel. Vereinbarung ☎ 0664 3088379
 Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Vizebürgermeister Martin Glück

nach tel. Vereinbarung ☎ 0680 1203351
 Stadtamt - kleiner Sitzungssaal

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung wahr. Wir können uns so gezielt auf Ihr Anliegen vorbereiten und ausreichend Zeit für Ihre Beratung einplanen. Wir sind natürlich – wie gehabt – auch schriftlich und telefonisch für Sie erreichbar.

✉ stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
 ☎ 07674 615-0

Gerichtstag Bezirksgericht 4840 Vöcklabruck

DIENSTAG von 8.00–12.00 Uhr, Ferdinand Öttl-Straße 12

Entdecken Sie die neuesten Brillentrends bei uns!



Hallo Frühling, hallo Style!



HASELSTEINER

SICHTLICH GUT - HÖRBAR BESSER

OPTIK HASELSTEINER GMBH

4800 Attnang-Puchheim

Straße des 21. April 1

Tel.: +43 7674 / 63 1 08

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-12.00, 14.00-18.00 Uhr

www.optik-haselsteiner.at



Reinhard Haselsteiner

„Wir beraten Sie gerne!“

OPTICCN Ihre Experten für Optik und Hörakustik

Wir sind weiterhin für dich da!

Gemeinsam Schritt für Schritt zu besserem Hören.

bloom Hörakustik
Straße des 21. April 1
4800 Attnang Puchheim

07674 225 55
www.bloomhearing.at

Rabattcode:
WINTER2020

Bis zu
400€
sparen

bloom
wir verstehen hören



*Aktion gültig bis 31.3.2021